



Geschäftsbericht

2025

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	4
2	Aufsichtsrat und Bilanzausschuss.....	5
3	Programmteil.....	6
3.1	Ausstellungen.....	6
3.1.1	Allgemeines/Entwicklungen	6
3.1.2	RITSCH RATSCH. Ein saustarkes Papier Abenteuer. Powerd by Sappi Papier ganz nah .	6
3.1.3	MIST?! Eine Upcycling-Ausstellung für Abfallprofis ab 8 Jahren. Powerde by Holding Graz Abfallwirtschaft.....	7
3.1.4	Seifenblasenträume. Eine Mitmach-Ausstellung über Riesenblasen, Schillerfarben und Seifendächer für Kinder von 3 bis 7 Jahren.....	8
3.1.5	Damals 1410. Eine digital-reale Ausstellung zur Medienkompetenz ab 8 Jahren	9
3.1.6	Wanderausstellungen.....	10
3.2	Programme und Workshops	14
3.2.1	Rahmenprogramm zu den Ausstellungen „Seifenblasenträume“ und „Damals 1410“ ..	14
3.2.2	Begleitprogramm zu den Ausstellungen „Seifenblasenträume“ und „Damals 1410“	14
3.3	FRida & freD spielt Theater!	16
3.4	Consulting	18
3.4.1	A(R)dventure – HABITAT RED6 Reloaded.....	18
3.4.2	bookolino extended – die Mitmach-Ausstellung des Kinderliteraturfestivals im Literaturhaus Graz.....	19
3.4.3	CoSA: Metamotion – KI und Mobilität der Zukunft.....	20
3.4.4	FLIP (Financial Life Park) im CoSA – Center of Science Activities	21
3.4.5	CoSA Sonderausstellung: Der Schein trügt – Kurioses Wissen rund ums Geld	22
3.4.6	Klimaversum Relaunch	23
3.4.7	Märchennwald am Schloßbergplatz.....	23
3.4.8	Kuratoren-Residenz im Children*s Museum Singapore.....	24
3.5	Die Grazer Märchenbahn.....	26
3.6	CoSA – Laufender Betrieb	26
3.7	Salon Stolz.....	27
3.7.1	Laufender Betrieb.....	27
3.7.2	Neues Tanztheater “Pop-Up-Garden”	28
4	Geschäftsjahr 2025 – Budget	30
4.1	Wirtschaftsplan 2025	30
4.2	Einnahmen/Ausgaben-Darstellung.....	37

4.3	Einnahmen – Details	39
4.3.1	Eintritte	42
4.3.2	Shop	49
4.3.3	Vermietung	50
4.3.4	Sponsoring und Drittmittel	51
4.3.5	Theatersaalvermietung.....	53
4.4	Ausgaben – Detail	54
4.4.1	Übersicht	54
4.4.2	Budgetbetrachtung Soll-Ist-Wert 2025	56
4.5	Anlagevermögen	56
4.6	Barmittelüberschuss	57
4.7	Fazit 2025 und Vorausschau 2026	58
5	Allgemeines	60
5.1	Beilagen: Presseberichte.....	60

1. Einleitung

Das Berichtsjahr war für die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH von einer insgesamt **sehr positiven Entwicklung** geprägt. Sowohl inhaltlich als auch in wirtschaftlich entwickelten sich alle Sparten sehr erfreulich.

Mit **110.665 Besucher*innen** im FRida & freD wurde das **stärkste Jahr seit der Eröffnung im Jahr 2003** erreicht. Auch andere Bereiche – wie etwa die Grazer Märchenbahn mit dem zweitstärksten Ergebnis seit ihrer Wiedereröffnung – trugen maßgeblich zu diesem positiven Gesamtbild bei. Die hohe Nachfrage zeigt deutlich, dass die Angebote des Hauses weiterhin auf großes Interesse stoßen und ein breites Publikum erreichen.

Auch finanziell war das Jahr außergewöhnlich erfolgreich: Mit Einnahmen von rund **1,91 Mio. Euro** konnte das **beste Ergebnis seit Bestehen der Gesellschaft im Bereich Drittmittel** erzielt werden, darunter bedeutende Förderungen und Kooperationen im Rahmen der großen Ausstellungs- und Entwicklungsprojekte. Gleichzeitig führte die Umsetzung dieser Projekte – insbesondere der Ausstellungen *Damals 1410* sowie des FLiP im CoSA – auch zu einem **Höchststand bei den Ausgaben**, vergleichbar mit projektintensiven Jahren wie bspw. 2019.

Inhaltlich standen im Berichtsjahr im FRida & freD vor allem die großen Ausstellungen *Seifenblasenträume* und *Damals 1410* im Zentrum. Beide Formate zeigen exemplarisch den Zugang des Hauses, Wissen durch **interaktive, partizipative und spielerische Vermittlung** erlebbar zu machen – sei es durch sinnliche naturwissenschaftliche Erfahrungen oder durch die Verbindung von digitalen und analogen Spielwelten zur Förderung von Medienkompetenz.

Die Ausstellungen *RITSCH RATSCH* sowie *MIST?!* liefen noch bis Februar.

Ergänzt wurden die Ausstellungen durch ein breites Spektrum an **Programmen, Workshops und Vermittlungsformaten**. Dazu zählen unter anderem thematische Labore, Mitmach-Theater, Ferienprogramme sowie mobile Angebote im öffentlichen Raum. Formate wie die Sommerakademie, das neue Labor „Willkommen in Mikrohausen“ oder „FRida & freD unterwegs“ leisteten einen wesentlichen Beitrag zur Vertiefung der Inhalte und zur Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen.

Mit dem **Salon Stolz**, der seit 2023 Teil der KIMUS ist, wurde das kulturelle Angebot des Hauses weiter ausgebaut und erfolgreich etabliert. Im Berichtsjahr konnte insbesondere mit der Produktion *Pop-Up-Garden* ein neues, poetisches Mitmach-Tanztheater realisiert werden, das das bestehende Programm erweitert und neue künstlerische Impulse setzt. Der Salon Stolz trägt damit wesentlich zur inhaltlichen Vielfalt des Gesamtangebots bei und spricht zusätzliche Zielgruppen an.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der **Weiterentwicklung von Projekten, Kooperationen und internationalen Aktivitäten**. Neben Wanderausstellungen und Consulting-Projekten wurde insbesondere im CoSA – Center of Science Activities – intensiv an neuen Inhalten und Formaten gearbeitet, wodurch das Haus seine Rolle als innovativer Bildungs- und Entwicklungsstandort weiter festigen konnte.

Insgesamt zeigt das Berichtsjahr ein sehr stabiles und zugleich dynamisches Gesamtbild: hohe Besucher*innenzahlen, ein außergewöhnlich starkes finanzielles Ergebnis sowie eine große inhaltliche Bandbreite an Ausstellungen, Programmen und Projekten bilden die Grundlage für die weiterhin erfolgreiche Entwicklung der Gesellschaft.

2 Aufsichtsrat und Bilanzausschuss

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2025 im Aufsichtsrat der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH tätig:

Kapitalvertretung:

Doris Kirschner (Vorsitzende)

Fabian Scheipel, MSc (Vorsitzende-Stellvertreter)

Dipl.-Ing.in Zeynep Aygan-Romaner

Dipl.-Museol.in (FH) Christine Braunersreuther

Mag.a Theresia Eisel-Eiselsberg

Daniela Lang

Mina Naghibi

Arbeitnehmer*innenvertretung:

Marcus Heider

Linda Lexner, BA

Mag. a Barbara Malik-Karl

Alexander Triebel-Mudrak

Folgende Personen waren für das Geschäftsjahr 2025 im Bilanzausschuss der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH tätig:

Fabian Scheipel, MSc

Mag.a Theresia Eisel-Eiselsberg

Daniela Lang

Der Bilanzausschuss zur Bilanzprüfung 2025 tagte am 9.4.2026 und kam zu folgendem Ergebnis:

Nach Begutachtung der vorbereiteten Zahlen und der Aufbereitung ist der Bilanzausschuss zum Ergebnis gekommen, dass der Bilanzausschuss dem Aufsichtsrat empfiehlt, wiederum der Generalversammlung zu empfehlen, den Jahresabschluss 2025 der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH in der vorliegenden Form zu genehmigen. Die Kapitalrücklage von € 2.523.379,81 wird aufgelöst und es wird empfohlen, dass der Geschäftsführer und der Aufsichtsrat entlastet werden sollen.

3 Programmteil

3.1 Ausstellungen

3.1.1 Allgemeines/Entwicklungen

3.1.2 RITSCH RATSCH. Ein saustarkes Papier Abenteuer. Powerd by Sappi | Papier ganz nah



Das Mitmach-Abenteuer Papier betonte den künstlerischen Aspekt des Materials Papier. Auch der Rahmen für das Abenteuer der Kinder – eine Erzählung ohne Text – fokussierte auf das Künstlerische.

Die Illustratorin Julie Völk machte es mit einer Vielzahl an gezeichneten Schweinchen den Kindern leicht, sich auf das Papier-Abenteuer einzulassen. Die rotbackigen Schweinchen belebten und bevölkerten die Ausstellung und begleiteten die Kinder mit Witz und Charme. Schon am Beginn der textlosen Erzählung wurden die Kinder in das Abenteuer hineingezogen. Die Erzählung bildete den Rahmen für das Abenteuer der Kinder. Die Illustrationen waren einerseits die Erzählung selbst, andererseits wurden sie zu Kulissen, in denen die Interaktionen passierten. Die Papierarbeit der Kinder wurde Teil der Ausstellungsgestaltung, somit erweiterten sie durch ihre Interaktionen das Geschehen. Die Kinder gingen also einerseits in das Buch hinein, andererseits kam die Geschichte aus dem Buch heraus. Für Besucher*innen, die aufgrund einer Sehbehinderung die Illustrationen gar nicht oder nicht vollumfänglich wahrnehmen konnten, wurden Atmosphäre und Erzählungen der Illustrationen in eine Hörversion verwandelt. Diese Hörwelten waren auf der Ausstellungsfläche verteilt und stellten für alle Besucher*innen eine Bereicherung des Ausstellungserlebnisses dar.

Kreatives Gestalten ist ein wichtiger Beitrag zur ganzheitlichen Förderung von Kindern. Das Mitmach-Abenteuer bot einen Raum, in dem freies Gestalten möglich war. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, frei nach seinem individuellen Bedarf Spuren zu hinterlassen. Das direkte Erleben der eigenen produktiven Kreativität stärkte das Selbstwertgefühl der Kinder und unterstützte sie dabei, eigene Lösungen zu finden. Durch die eigene schöpferische Tätigkeit und das haptische Erleben der unterschiedlichen Materialien wurde Selbstwirksamkeit erfahrbar. Dieser aktivierende Ansatz bot Kindern die Möglichkeit, die Welt zu be-greifen und er-schaffen.

Als powered by-Partner konnte Sappi gewonnen werden.

Zielgruppe: Kinder zwischen 3 und 7 Jahren

Dauer: 22.03.2024 – 23.02.2025

Besucher*innenzahlen 2024/25: 43.273

3.1.3 MIST?! Eine Upcycling-Ausstellung für Abfallprofis ab 8 Jahren. Powered by Holding Graz Abfallwirtschaft



„Wer bringt den Müll raus, er stinkt!“ Wer kennt diese Situation nicht? Abfall erscheint uns oft lästig, er entsteht zwangsläufig Tag für Tag und muss entsorgt werden. In der Ausstellung MIST?! wurde vermittelt, wie Abfall korrekt getrennt wird und welche Stoffe wie recycelt werden. Der beste Abfall ist der, der gar nicht entsteht. Muss es immer der neueste Pulli sein? Könnten Verpackungen aus Plastik vermieden werden? Doch selbst, wenn ein Gegenstand schlussendlich doch entsorgt werden muss, kommt es darauf an, was man damit macht, denn: Jeder Abfall ist eine wertvolle Ressource!

Für Kinder umgesetzt bedeutete das, einem Gegenstand, der in seiner ursprünglichen Funktion nicht mehr benützt wird oder verwendet werden kann, neues Leben einzuhauchen. Aus einer Schachtel und PET-Verschlüssen entstand ein lustiges Spiel, aus Getränkekartons ein kleines Regal, in einem Stück Feuerwehrschauch konnten Stifte praktisch aufbewahrt werden und aus alten Büchern wurde ein Hocker, denn durch die Wiederverwendung von Abfall werden Ressourcen und die Umwelt geschont.

Doch beim Upcyclen ändert sich nicht nur der kindliche Blick auf vermeintlichen Abfall, es wird auch die Kreativität der Kinder gefördert. Die Kinder wählten aus einer Fülle aus Materialien und bearbeiteten sie mit dem passenden Werkzeug oder technischen Geräten. Die Kinder falteten, schnitten, lochten, bogen, klebten und verbanden verschiedene Wertstoffe und kreierten mit ihren Händen neue Spiel- und Gebrauchsgegenstände. So gewonnen sie Vertrauen in die eigene Leistung. Dass die Kinder ihr geschaffenes Upcycling-Produkt mit nach Hause nehmen konnten, ist klar.

Die Vermittlungsbereiche widmeten sich den Entsorgungsmöglichkeiten von Altpapier, Leichtverpackungen, Biomüll, Restmüll, Glasverpackungen, Metallverpackungen, Alttextilien und Giftmüll. Die Kinder wurden bei der Trenn richtig-Challenge herausgefordert und sie widmeten sich auch dem emotionalen Müll, den man bewahren oder loswerden möchte.

MIST?! war eine Upcycling-Ausstellung für Abfallprofis, die den verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Umwelt förderte und zugleich die eigene Handlungsfähigkeit der Kinder in den Vordergrund rückte.

Als powered by-Partner konnte die Holding Graz Abfallwirtschaft gewonnen werden.

Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahren im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 22.03.2024 – 23.02.2025

Besucher*innenzahlen 2024/25: 28.691

3.1.4 Seifenblasenträume. Eine Mitmach-Ausstellung über Riesenblasen, Schillerfarben und Seifendächer für Kinder von 3 bis 7 Jahren



Das Grazer Kindermuseum FRida & freD machte in der Laufzeit 2025/26 Seifenblasen erlebbar. Die Leih-Ausstellung des Kindermuseums München wurde schon 2011/12 im Grazer Kindermuseum gezeigt und von FRida & freD erweitert.

Kinder zwischen 3 und 7 Jahren konnten in eine Welt von einzigartiger Leichtigkeit und schillernden Farben eintauchen. Sie gestalteten die Ausstellung in dem Maße mit, in dem sie selber tätig wurden. Die Kinder machten Riesenseifenblasen und produzierten Schaumgebilde. Mit Hilfe von Strohhalmern pusteten sie Seifenblasen in Blasen, machten Seifenblasenwände und erlebten die Faszination der Lichtbrechung und Spiegelung. Auch sich selbst in einer Seifenblase einzufangen war möglich. Die jungen Besucher*innen erfuhren, dass Seifenblasen vergänglich sind und rasch platzen können. Aber die Kinder erlebten auch die dahinterstehenden naturwissenschaftlichen Phänomene und entdeckten, dass das Prinzip der Seifenhäute im Alltag Anwendung findet. In der Schaumfabrik stellten die Kinder mit verschiedenen Materialien und Geräten Schaum her und erkannten, dass er aus vielen, kleinen Seifenblasen besteht. Das förderte ihre Kreativität machte Spaß.

Die Gestaltung folgte den runden Formen einer Seifenblase. Organisch geformte Trennwände mit Vorhängen unterteilten den Ausstellungsraum und schufen gemütliche Nischen. Die Fenster des Kindermuseums waren mit schillernden Seifenblasen beklebt. Durch den Lichteinfall wurden bunte Lichtspiele auf die Trennwand-Vorhänge geworfen. Sie spiegelten die Farbwelt der Seifenblasen wider.

Die Ausstellung war eine sehr „schmierige“ Angelegenheit: Mit den Seifenblasen verbreitete sich die Seifenlauge in den Räumen und setzte sich großflächig ab. Auf den Objekten, den Wänden und vor allem auf den Böden entstanden rutschige Schichten. Aus diesem Grund war bei dieser Ausstellung ein erheblicher Reinigungsaufwand notwendig.

Zielgruppe: Kinder von 3 bis 7 Jahren im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 21.03.2025 – 22.02.2026

Besucher*innenzahlen 2025/26: 55.588

3.1.5 Damals 1410. Eine digital-reale Ausstellung zur Medienkompetenz ab 8 Jahren



Diese Ausstellung zur Medienkompetenz für Kinder ab 8 Jahren ist ein gemeinsames Projekt des Grazer Kindermuseums FRida & freD und des Jungen Museum Frankfurt und wurde finanziell von der Klaus Tschira Stiftung ermöglicht. Als Wanderausstellung tourt sie nach der Präsentation in Graz durch verschiedene Kindermuseen, Museen und Science Center.

Im FRida & freD begaben sich die Kinder auf eine Zeitreise ins Mittelalter und tauchten in der Ausstellung in eine digital-analoge Mittelalterwelt ein. Sie erfüllten an den Stationen verschiedene Aufgaben und erwarben dabei Medienkompetenz.

Die Ausstellung war ein Spiel im Raum, das digitale und analoge Ebenen miteinander verschränkte: Wie in einem Computerspiel waren die Kinder Teil einer Story, mussten sich Herausforderungen stellen, Aufgaben lösen und mit Figuren aus der Spielwelt interagieren, um im Spiel voranzuschreiten. Das Spiel folgte den Dynamiken von digitalen Spielen, wie sie bei Kindern beliebt sind: Die Spielenden begaben sich in eine faszinierende narrative und visuelle Welt und mussten einem sympathischen Charakter helfen, ein Problem zu lösen. Belohnungssysteme wie das Einsammeln von Abzeichen und Münzen sorgten für einen Spielflow und motivierten die Spielenden, am Ball zu bleiben und immer neue Herausforderungen zu absolvieren. Anders als bei klassischen Bildungsspielen oder Serious Games war das spielerische Erleben der Motor weiterzuspielen. Spielende wurden durch das Flow-Erleben intrinsisch motiviert, die Bildungsinhalte der Medienkompetenz standen nicht im augenscheinlichen Vordergrund, sondern wurden im Prozess und durch die Reflexion der gesammelten Kompetenzen erfahren.

Die Vermittlungsziele AGB/Datenschutz, Werbung/Spam, Selbstwirksamkeit und Kooperation, Influencer*in sein, Soziale Kommunikation, Infoquelle/Fake News, Selbstdarstellung, Programmierung und In-App-Käufe wurden spielerisch vermittelt, während die Kinder folgende Interaktionen durchführten: Stadt betreten, Foto machen, Pferd versorgen, Burg entwerfen, Preis gewinnen, Tanzen, Feuer löschen, Stadttor bauen, Töpfern und verkaufen, Schmieden und influencen, Sprachnachricht aufnehmen, Karren fahren, Schreiben mit Gänsefeder, Heilmittel herstellen, Musikinstrumente erkennen, Drachen jagen, Jonglieren für Likes, Foto-Filter aufdecken, Truhe öffnen, Mühle reparieren, Ordnung schaffen, Wappen gestalten

Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahren im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 21.03.2025 – 22.02.2026

Besucher*innenzahlen 2025/26: 34.772

3.1.6 Wanderausstellungen

3.1.6.1 Architektierisch im BIOTOPIA Lab München



BIOTOPIA ist ein geplantes, innovatives Life-Science-Museum in München. Es soll im Schloss Nymphenburg entstehen und das bisherige Museum ersetzen. Die Idee dahinter ist, Natur nicht nur auszustellen, sondern sie interaktiv, transdisziplinär und zukunftsorientiert zu vermitteln; es geht um die Schnittstellen zwischen Biologie, Umwelt, Technologie, Kunst, Design und Gesellschaft.

Das BIOTOPIA Lab ist eine Art „Vorgeschmack“ auf das spätere Museum – ein öffentlich zugängliches Mitmach- und Experimentierlabor, das bereits im Botanischen Garten München-Nymphenburg zu finden ist. Es richtet sich an Kinder, Familien, Schulklassen, aber auch Erwachsene, die sich für Natur, Nachhaltigkeit und Zukunftsfragen interessieren. Die Ausstellung *Architektierisch* passt perfekt dorthin, weil sie genau das verkörpert, wofür BIOTOPIA steht: das Verknüpfen von Natur, Wissenschaft, Kreativität und Gestaltung. Außerdem stehen im BIOTOPIA das Anfassen und Ausprobieren im Mittelpunkt. Biber, Schwalbe, Orang-Utan und Termiten laden die Besucher*innen dazu ein, die Welt aus deren Sicht wahrzunehmen und regen so zum Nachdenken über das eigene Tun an. Im Vordergrund stehen vier analoge Stationen, die alle einem ähnlichen Konzept folgen: Anhand von Mitmach-, Video- und Audiostationen wird dargestellt, wie sich Tiere ihr Zuhause bauen. Wie wohnen Orang-Utans? Wie bauen sich Termiten ihr Zuhause? Und welche Analogien gibt es diesbezüglich zum menschlichen Wohnraum? „Wir wollen dazu anregen, sich hineinzudenken in eine andere Welt“, sagt die Ausstellungsmanagerin und Leiterin des Biotopia, Ursula Wöst.

Für Einzelbesucher*innen ist die Ausstellung Freitagnachmittag, Samstag und Sonntag geöffnet, sie wird auch von Gruppen sehr gut angenommen.

Zielgruppe: Kinder im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 19.7.2024 – 30.4.2025

Besucher*innenzahlen 2024/25: 36.900

3.1.6.2 Zeitausstellungen in der DASA Dortmund



Die DASA in Dortmund ist eine treue Kundin von Leihausstellungen des FRida & freD. Bisher hatte sie bereits drei Ausstellungen geliehen und damit herausragende Publikumszahlen erreichen können. *Kopfüber Herzwärts* (6/2010-1/2011): 37.635; *Architektierisch* (11/2014-5/2015): 34.495; *Die Tüftelgenies* (9/2018-3/2019): 58.500.

Mit den beiden Ausstellungen *Der Uhr auf der Spur* und *Das kleine Städtchen Jederzeit* ging der Erfolgskurs weiter. Bereits in den ersten Wochen war ein hoher Publikumszuspruch zu bemerken, allein in den ersten beiden Wochen besuchten circa 20.000 Besucher*innen die beiden Ausstellungen. Dies ist sehr erfreulich, weil die Ausstellung, die ursprünglich für einen früheren Zeitpunkt geplant war, aufgrund der Pandemie verschoben werden musste. Wie gewohnt hat das Team der DASA ein vielfältiges, pädagogisches Rahmenprogramm zu den unterschiedlichsten Themen in der Ausstellung zusammengestellt, das auch zentrale Themen aufgreift, die zur Positionierung der DASA passen. Sie beschäftigt sich unter anderem mit den Themen Arbeit; wie wir Zeit erleben, messen und strukturieren spielt hier also eine wichtige Rolle.

Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahren (*Das kleine Städtchen Jederzeit*) bzw. 8 Jahren (*Der Uhr auf der Spur*) im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 11.10.2024 – 29.08.2025

Besucher*innenzahlen 2024/25: 146.679

3.1.6.3 *Schmeckts?! in der Kinder-Akademie Fulda*

Eine Mitmach-Ausstellung rund ums Essen für junges Gemüse ab 8 Jahren



Die Kinder-Akademie Fulda ist das erste eigenständige Kindermuseum Deutschlands. Sie hat das Ziel, Menschen in jungen Jahren mit Kunst und Kultur, Naturwissenschaften und Technik in Berührung zu bringen.

Das Grazer Kindermuseum FRida & freD war mit der Mitmach-Ausstellung „Schmeckts’s?“ in der Kinder-Akademie Fulda zu Gast. Auf einem Marktplatz mit bunten Marktständen beschäftigen sich Kinder mit der Vielfalt des Essens! Woraus besteht unser Essen? Wo ist es gewachsen? Wie weit wurde es transportiert? Was passiert beim Kochen? Wie lange hat es gedauert, bis das Essen im Mund landet? Welche Ernährungsformen gibt es?

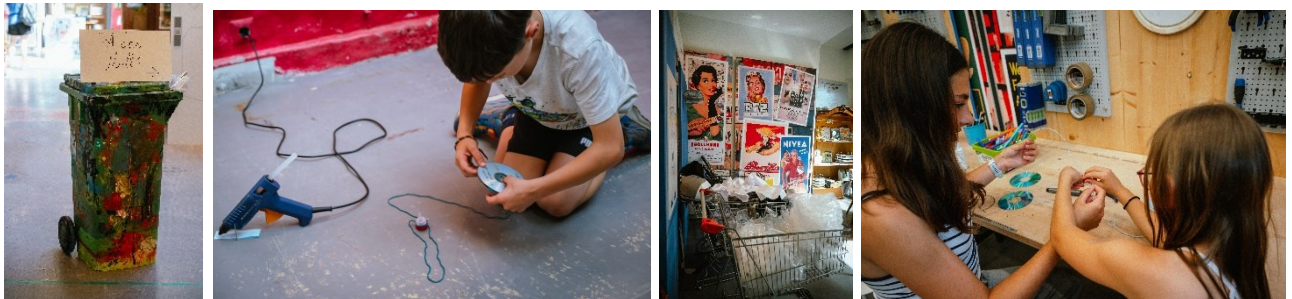
SCHMECKT'S? lädt dazu ein, den Weg der Verdauung zu singen und zu tanzen und herauszufinden, welche Nahrungsmittel noch haltbar sind. Mohnzopf, Brezel oder Hefezöpfe zu formen und um die Wette Pfannkuchen zu wenden. Internationalen Köch* innen dabei zu helfen, traditionelle Festtagsspeisen zuzubereiten. Durch Flecken auf dem Tischtuch etwas über verschiedene Ernährungsformen zu erfahren oder herauszufinden, ob Insekten das Nahrungsmittel der Zukunft sein könnten.

Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahren und ihre Familien

Dauer: 23.09.2025 – 01.02.2026

Besucher*innenzahlen 2025: 7.055

3.1.6.4 Mist?! – eine Ausstellung, die bewegt und zum Umdenken anregt



Bilder der Ausstellung in Villach

Nach ihrem erfolgreichen Einsatz im FRida & freD wurde die interaktive Abfall-Ausstellung „Mist?!“ im Februar 2025 abgebaut und anschließend – gemeinsam mit ihrem gesamten Konzept – an die Kärntner Entsorgungsvermittlungs GmbH übergeben. Bereits im Mai 2025 wurde sie am Villacher Hauptplatz, Haus Nr. 11, durch das Team von FRida & freD neu aufgebaut, die verantwortlichen Mitarbeiterinnen vor Ort geschult und die Ausstellung offiziell übergeben.

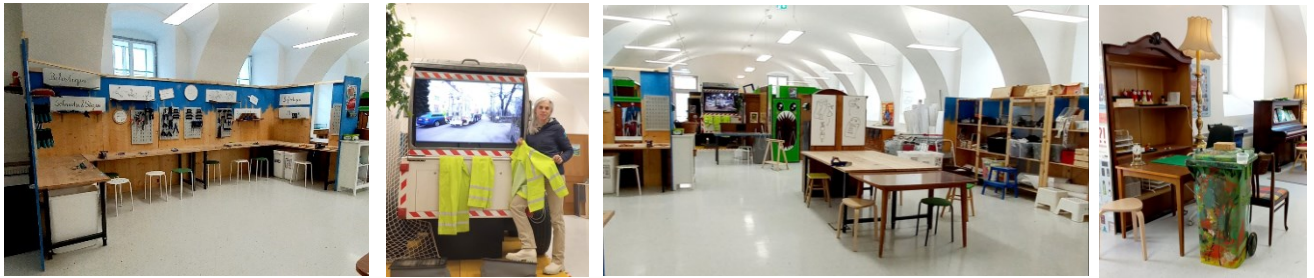
Wie schon zuvor in Graz begeisterte „Mist?!“ auch in Villach über die Sommermonate hinweg zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Spielerisch und mit allen Sinnen konnten Kinder und Familien entdecken, wie richtige Abfalltrennung funktioniert und welche Wege Recycling nimmt. Durch Hören, Sehen und vor allem durch aktives (Be)greifen wurden sie eingeladen, selbst Teil der Ausstellung zu werden – unterstützt durch anschauliche Videos und interaktive Elemente wie QR-Codes.

Im Zentrum stand dabei stets eine klare Botschaft: Abfall ist nicht das Ende, sondern der Anfang von etwas Neuem. An vielfältigen Stationen wurden Trennrichtlinien für Papier, Restmüll, Kunststoff, Bioabfall, Glas und Textilien verständlich vermittelt und der Weg vom scheinbaren „Mist“ hin zu neuen Produkten eindrucksvoll aufgezeigt.

Ein besonderes Highlight war die Mitmach-Werkstatt: Hier konnten Kinder selbst kreativ werden und aus scheinbaren Reststoffen Neues erschaffen. Ausgestattet mit einer kindgerechten Werkbank und Werkzeug wurde dieser Bereich schnell zu einem lebendigen Ort des Ausprobierens und Entdeckens. Unterstützt von den städtischen Abfallberaterinnen wurden die jungen Besucherinnen und Besucher auf ihrer „Müll-Entdeckungsreise“ begleitet – und nicht selten zu echten Abfallprofis.

Im Herbst setzte die Ausstellung ihre Reise fort und zog weiter nach Klagenfurt. Auch hier wurde sie vom Team der KIMUS sorgfältig an die neuen Räumlichkeiten angepasst und der Aufbau in der Stadtgalerie Klagenfurt fachkundig begleitet.

Nun lädt die barrierefrei zugängliche Mitmach-Ausstellung auch in Klagenfurt dazu ein, Abfall aus einer neuen Perspektive zu betrachten – und zu erkennen, dass in nahezu jedem vermeintlichen „Mist“ ein wertvoller Schatz steckt.



Bilder der barrierefreien Ausstellung in Klagenfurt

Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahren im Familien- und Gruppenverband

Dauer: Villach - Juli 2025 - August 2025, Klagenfurt – Dezember 2025 - Mitte 2026

Besucher*innenzahlen 2025: Villach - 2.027, Klagenfurt bisher 375

3.2 Programme und Workshops

Im Jahr 2025 gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm zu den beiden Ausstellungen, aber auch unterschiedlichste Ferienprogramme und Workshops außerhalb des Kindermuseums.

3.2.1 Rahmenprogramm zu den Ausstellungen *Seifenblasenträume* und *Damals 1410*

Labor

Im Jahr 2025 wurde ein Labor als thematische Ergänzung zur Medienkompetenz-Ausstellung namens *Damals 1410* entwickelt. Das Labor **Willkommen in Mikrohausen** hatte den Schwerpunkt Mikroships. Das Labor wurde gemeinsam mit der Firma NXP inhaltlich erarbeitet und zeigte Besucher*innen, wie Mikrochips gebaut werden, wo sie uns im Alltag helfen (z.B. E-Card, Autoschlüssel, kontaktlos zahlen, gechipte Haustiere, Kühe mit Ohrmarke, ...) und wie die Kommunikation damit funktioniert. Es konnten über 19.000 Besucher*innen im Labor begrüßt werden.

Forscherixa

Das Mitmach-Theater für 3-7jährige lud Kinder im Gruppenverband auch dieses Jahr wieder ein, mit der neugierigen Prinzessin Forscherixa auf ein Abenteuer zu gehen. Sie durften 2025 mittels einer Zeitmaschine ins Mittelalter und in die Zukunft reisen.

3.2.2 Begleitprogramm zu den Ausstellungen *Seifenblasenträume* und *Damals 1410*

3.2.2.1 Sommerakademie 2025

Die **Sommerakademie** wurde wieder in den 9 Wochen Ferien durchgeführt werden. Das Thema des Sommers lautete „Zeitsprünge“. Dieser Sommer machte Geschichte. Kinder zwischen 7 und 12 Jahren begaben sich auf Spurensuche nach den großen Zeitaltern der Menschheitsgeschichte und entdeckten Neues und längst Vergessenes. Die Wochen waren wie jedes Jahr ausgebucht.

3.2.2.2 FRida & freD Unterwegs

Ein weiteres Jahr war das Kindermuseum FRida & fred immer wieder **mobil unterwegs**. Mit Lastenrädern tourte das Museum mit Experimenten, Mitmachaktivitäten und Kreativangeboten durch die Parks und Freibäder der Stadt, war Teil der Eröffnung eines neu geplanten Innenstadtteils, nahm am Spielefest der Stadt Graz teil uvm.

3.2.2.3 Adventprogramm

An den **Adventsonntagen** gab es an den Nachmittagen ein offenes Programm in den Ausstellungen. Das Programm fand in den Ausstellungen und im Rahmen des Ausstellungsbesuchs statt. Die Form eines offenen Angebots wird sehr gut von Besucher*innen angenommen.

3.2.2.4 Sonstige Programme

Im Mai 2025 wurde im Augarten vor dem Kindermuseum ein **Friedensbaum** gepflanzt. Im Rahmen der Feierlichkeiten bot das Kindermuseum für Schulklassen einen Workshop an, bei dem Blätter mit Wünschen gestaltet wurden, welche während der Feier am Zaun zum Museum angebracht wurden.

Auch heuer rief Fratz Graz zum **Lichterzauber** in der Nachbarschaft auf. Seit vielen Jahren ist das Kindermuseum mit seiner großen Fensterfläche teil des Lichterzaubers und setzt in der dunklen Jahreszeit ein leuchtendes Zeichen für Vielfalt, Toleranz und gute Nachbarschaft.

Gemeinsam mit **Photonics Austria** wurde der **Tag des Lichts** mit interaktiven Stationen im Cafebereich des Kindermuseums durchgeführt. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurde auch

gemeinsam ein Quiz-Terminal entwickelt und gebaut, welcher für die Dauer der Ausstellung im Kindermuseum aufgestellt wurde.

*3.2.2.5 Produktionswerkstätte und Expert*innen*

Auch die beiden **Schulkooperationen mit der KLEX** konnten weitergeführt werden. Die Schüler*innen der 3. und 4. Klassen des KLEX entwickelten gemeinsam mit den Pädagog*innen des Kindermuseums Teile des Labors und der Programme. Die Schüler*innen der 1. und 2. Klassen testeten unsere Workshopprogramme und befassten sich vertiefend mit den Ausstellungsthemen.

3.2.2.6 Mini-BIG

Die **Kooperation mit der BIG** bestand auch im Jahr 2025 weiterhin und das Kindermuseum gestaltete die letzte Seite der Monatszeitung mit Beiträgen für junge Menschen.

3.2.2.7 Kooperationen

Seit vielen Jahren führt das Kindermuseum in der **Buchhandlung Moser Workshops** im Familienbereich durch – diese Zusammenarbeit wurde auch 2025 fortgeführt. Ebenso der Sparfrohclub-Tag, an dem hunderte Kinder im Kindermuseum zusätzliche Stationen in Form von kleinen Workshops und Aufgaben erleben können.

Aufgrund eines **gemeinsamen Projekts mit Südkorea und Polen** wurde in den Weihnachtsferien ein offenes Programm zum Thema Hüte aus aller Welt angeboten. Besondere und traditionelle Hüte aus den beiden Ländern und aus Österreich wurden mit Originalen gezeigt. Besucher*innen konnten selber Hüte entwerfen und gestalten.

Das Kindermuseum war bei der ersten **Science Garden Fair** auf dem Gelände der TU Graz für drei Tage mit Programmen vertreten. Die Zusammenarbeit mit dem Science Garden läuft seit Beginn an sehr erfolgreich und zufriedenstellend.

Gemeinsam mit der **Mittelschule Laßnitzhöhe** wurde ein **Culture Connected Projekt** eingereicht und umgesetzt: Das LEBENDIGE Comic-POESIE der [Sprachen-]Vielfalt. Durch das Projekt wurde die Bedeutung von vielfältigen Sprachen in einem Comic sichtbar gemacht. Theatrale Techniken gaben jungen Menschen die Möglichkeit zum kreativen Handeln. Die szenisch-dialogische Buch (Comic-BOOK) Betrachtung förderte kommunikative Fähigkeiten und das Denken über die Welt.

Das Kindermuseum ist weiterhin Teil der **Kulturinitiative KUIN** (Kultur Inklusiv).

3.3 FRida & freD spielt Theater!



FRida & freD Knopftheater

2025 haben **18 verschiedene Theatergruppen** auf der Bühne des Knopftheaters **39 Theaterstücke** gezeigt. Dabei lag der Fokus darauf, eine möglichst große Vielfalt an Programm zu bieten. Dazu konnten wir 2 neue Theatergruppen gewinnen: SuppeKompott und das Wurzeltheater erweiterten unser Angebot. Auch durften wir **zwei Premieren** bei uns feiern: Das Theater Feuerblau spielte erstmals „Rosi in der Geisterbahn“ und das Theater Asou zeigte das Stück „Schneewittchen und der 7. Zwerg“ zum ersten Mal.

Unser Fokus lag 2025 auf einem facettenreichen Theaterprogramm für Kinder ab 2 Jahren, das erste Theatererlebnisse ermöglicht, die noch lange nachwirken. Denn gerade Theater kann mit seiner Unmittelbarkeit begeistern und so schon früh Begeisterung für kulturelle Erlebnisse fördern. Und so sind wir besonders stolz darauf, dass im Jahr 2025 **13.758 Besucher*innen** insgesamt **189 Aufführungen** im KNOFFtheater besucht haben.

Theateraufführungen im FRida & freD KNOPFtheater Jänner bis Dezember 2025					
Datum		Theaterstück	Gruppe	Besucher*innen gesamt	Anzahl der Aufführungen
02.01.2025	05.01.2025	Im Land der wilden Kerle	Kuddel Muddel Theater	399	4
09.01.2025	12.01.2025	Krokodilstränen	Cordula Nossek	263	4
16.01.2025	19.01.2025	Brösel und Ente fliegen aus	Christina Scheutz & Jörn Heypke	275	4
23.01.2025	26.01.2025	Findus zieht um	Theater Feuerblau	926	10
31.01.2025	02.02.2025	Stella Zauberstern	Quasi-Quasar-Theater	157	3
06.02.2025	09.02.2025	Die Froschkönigin	Theater Asou	579	6
13.02.2025	16.02.2025	Ein Elefant mit rosaroten Ohren	Quasi-Quasar-Theater	464	5
20.02.2025	23.02.2025	Über Freundschaft	Theater Frischluft	289	4
27.03.2025	30.03.2025	Reise Musikarium	Musikarium	509	5
03.04.2025	06.04.2025	Rosi in der Geisterbahn	Theater Feuerblau	478	6
10.04.2025	13.04.2025	Die Henne Henriette	Quasi-Quasar-Theater	460	5
16.04.2025	18.04.2025	Felix im Baum	Kuddel Muddel Theater	194	3
25.04.2025	27.04.2025	Mit Ruck & Sack geht's Huck & Pack	Tanja Ghetta	122	3
01.05.2025	04.05.2025	Sockenwirbel	SuppeKompott	134	4
08.05.2025	11.05.2025	Das Dschungelbuch	Theater Asou	561	6
15.05.2025	18.05.2025	Der kleine Marienkäfer	Quasi-Quasar-Theater	453	6
22.05.2025	25.05.2025	Der gestiefelte Kater	Theater Auguste	189	4
29.05.2025	01.06.2025	Walgeschichten	Christina Scheutz	130	4
05.06.2025	08.06.2025	Froschkonzert	MusicAct	122	3
12.06.2025	15.06.2025	Das kleine Ich bin Ich	Quasi-Quasar-Theater	440	5
20.06.2025		Erika und die Welt drumrum	Christina Scheutz	24	1
28.06.2025	29.06.2025	Der süße Brei	Theater Auguste	30	2
11.09.2025	14.09.2025	Hans im Glück	Märchenbühne Der Apfelbaum	199	4
18.09.2025	21.09.2025	Im Auftrag des Herrn Direktor	Dario Zorell	271	6
25.09.2025	28.09.2025	Bimbulli	Quasi-Quasar-Theater	309	6
02.10.2025	05.10.2025	Sternenzauber	Melanie Rainer	258	4
09.10.2025	12.10.2025	Das kleine Ich bin Ich	Quasi-Quasar-Theater	466	5
16.10.2025	19.10.2025	Ich seh, ich seh, was du nicht siehst	Tabula rasa	147	4
23.10.2025	26.10.2025	Mama Muh und die Krähe	Quasi-Quasar-Theater	472	5
30.10.2025	02.11.2025	Der Salzprinz	Kuddel Muddel Theater	138	4
05.11.2025	09.11.2025	Schneewittchen und der 7.Zwerg	Theater Asou	356	5
13.11.2025	16.11.2025	Der Grüffelo	Theater Feuerblau	1102	11
20.11.2025	23.11.2025	Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel	Quasi-Quasar-Theater	609	8
27.11.2025	30.11.2025	Der erste Winterschlaf des kleinen Bären	Das Wurzeltheater	394	5
04.12.2025	07.12.2025	Auf der Suche nach Schnee	Theater Frischluft	202	4
10.12.2025	14.12.2025	Frederick	Theater Asou	639	7
18.12.2025	21.12.2025	Rosi in der Geisterbahn	Theater Feuerblau	194	4
22.12.2025	24.12.2024	Das Tannenbäumchen	Quasi-Quasar-Theater	568	6
27.12.2025	30.12.2024	Sterntaler oder Schenken macht reich	Theater Auguste	236	4
			gesamt	13758	189

3.4 Consulting

3.4.1 A(R)dventure – HABITAT RED6 Reloaded



Das Projekt A(R)dventure – HABITAT RED6 Reloaded wurde als Weiterentwicklung des ursprünglichen AR-Raums „Habitat Red6“ aus dem CoSA – Center of Science Activities umgesetzt. Habitat RED6 wurde bis August 2025 umfassend adaptiert, technisch erneuert und inhaltlich angepasst.

Der ursprüngliche Raum HABITAT RED6 war Teil einer AR-Trilogie im CoSA – Center of Science Activities und wurde dort von 2019 bis Jänner 2025 gezeigt. Das Konzept bestand darin, in einem künstlichen Habitat unter extremen Bedingungen Überleben zu ermöglichen. Bereits damals wurde vermittelt, dass ein künstliches Ökosystem nur mit großem Aufwand realisierbar ist und der Schutz der Erde oberste Priorität hat.

Mit der Neuausrichtung der Räumlichkeiten im CoSA entstand die Chance, HABITAT RED6 als eigenständige, mobile Einheit weiterzuführen. Ziel des Projektes war es,

- die bestehende AR-Installation in eine zeitgemäße VR-/Mixed-Reality-Erfahrung umzuändern,
- die veraltete Microsoft HoloLens Brillen durch moderne Meta Quest 3 Brillen zu ersetzen,
- eine neue Rahmenerzählung und einen für die Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen eher ansprechenden Charakter zu entwickeln,
- die Installation (Zelt, Exhibits, Ein- und Ausgangssituation, Brillenausgabe) für den Verleih an andere Institutionen vorzubereiten.

Bauliche Maßnahmen

- Aufbau eines geschlossenen Zeltsettings mit Eingangs- und Ausgangsschleusen.
- Entwicklung einer angepassten Brillenausgabestation inklusive Möbel und Ladestation.
- Definition eines vorgelagerten VR-Bereichs für die neue Introsequenz.

Inhaltliche Maßnahmen

- Überarbeitung der Storyline: HABITAT RED6 wurde zu einer eigenständigen Mission umgestaltet und von den anderen beiden bestehenden Geschichten entkoppelt.
- Einführung des Begleitmoduls RedBot (Weiterentwicklung der Figur Higgs), das Nutzer:innen durch die Erfahrung führt.
- Ergänzung eines weiblichen Erzählstrangs im Intro/Outro.
- Anpassung aller Audiotexte und Kürzung der erklärenden Textteile zu den Habitat-Exhibits.

- Inhaltliche Erweiterung von Exhibits durch zusätzliche VR-Elemente.

Technische Maßnahmen

- Migration der Mediendaten (2D, 3D, Audio) von HoloLens auf Meta Quest 3.
- Programmierung von sechs interaktiven Stationen in Mixed Reality (Materialfeld, Photovoltaik, Umweltparameter, Pflanzenversorgung, Sauerstoff, Wasserreinigung).
- Implementierung von Handtracking und virtuellen Interfaces.
- Entwicklung einer robusten Netzwerk- und Serverstruktur mit MQTT-Kommunikation für alle physischen und virtuellen Interfaces.
- Einsatz von Microcontrollern (Arduino, ESP32) zur Steuerung der realen Exponate.
- Einrichtung eines zentralen Servers zur Datenverwaltung, Monitoring und Remote-Wartung.

Das Projekt wird nach einer Testphase voraussichtlich im März 2026 abgeschlossen.

3.4.2 bookolino extended – die Mitmach-Ausstellung des Kinderliteraturfestivals im Literaturhaus Graz



Das Literaturhaus Graz und das Grazer Kindermuseum FRida & freD kooperieren im Zuge des Kinderliteratur-Programms *bookolino* für die Dauer von vier Ausstellungsjahren (2024/25, 2025/26, 2026/27, 2027/28).

Das Ziel war, das bisher zweiwöchige Festival nachhaltiger zu gestalten. So wurde unter anderem die Laufzeit verlängert, um mit einem längerfristigen Angebot mehr Publikum zu erreichen. *bookolino* wurde zu einem mehrmonatigen Kinderliteratur-Programm.

Die Mitmach-Ausstellung war auch 2025 wieder Teil des Festivals (6. – 19.11.2025) und darüber hinaus bis zum Schulschluss im Sommer als *bookolino extended* zugänglich.

Das als Teil der Ausstellungsgestaltung entwickelte modulartige Bücherregal wurde baulich angepasst, denn es ermöglicht Jahr für Jahr auf die neuen Ausstellungsthemen und die Preisträger-Bücher, die vorgestellt werden sollen, zu reagieren. Durch die mehrjährige Wiederverwendung der Ausstellungsarchitektur werden Ressourcen geschont.

Der Lackaffe ist los! Vom Erzählen in Bildern lautete das Motto 2025, der Fokus lag damit auf Illustrationen. Die Mitmach-Ausstellung war vom Preisträgerbuch *Ida, Chris und Emil im Zug* inspiriert und lud Kinder dazu ein, mit dem bookotrain zu fahren.

Abstrahiert mit an Bord waren auch jene, die Bilder für Kinder gestalten: Kinderbuch-Illustrator*innen. Die Kinder konnten auf deren Sitzplätzen Platz nehmen und in den passenden Büchern schmökern. Sie konnten aber auch bei Haltestellen mit klingenden Namen wie Klebeck, Kulistan, Aufklappingen, Kieselheim, Kratzwinkel und Stiftimtal aussteigen und in abstrahierten Ateliers anderer Künstler*innen unterschiedliche Techniken selbst ausprobieren: Pop-Ups gestalten,

Steine zu Geschichten legen, mit Kulis und verschiedenen Stiften arbeiten oder mit Collagen-Technik und Kratz-Technik.

Der rote Faden durch die Ausstellung war ein Buch, das jedes Kind am Ende auch mit nach Hause nehmen konnte. Auf leere Seiten klebten die Kinder Textschnipsel und illustrierten diese anschließend. Es gab einen festen Anfang und ein festes Ende, die Schnipsel dazwischen konnten in beliebiger Reihenfolge eingeklebt werden. Die Farbe der Schnipsel gab Hinweise darauf, in welchem Atelier die passende Illustration entstehen konnte.

Das betreuende Team verstärkte die gedachte Zugfahrt durch Rollenspiel – so wie es Ida, Chris und Emil im gleichnamigen Buch tun.

Zielgruppe: Kinder ab 7 Jahren im Familien- und Gruppenverband

Dauer: 06.11.2025 – 11.07.2026

Besucher*innenzahlen 2025: 856

3.4.3 CoSA: Metamotion – KI und Mobilität der Zukunft



In einem Bereich des CoSA – Center of Science Activities gab es eine notwendige Neuerung: Die Station „Futurechat“ im CoSA Technik wurde durch die Station „METAMOTION – KI und Mobilität der Zukunft“ ersetzt, die nun in die Dauerausstellung integriert ist.

Das Projekt „METAMOTION“ wurde gemeinsam mit MO:YA, einem Kreativstudio der österreichischen Designer und Medienkünstler Roland Mariacher und Werner Huber, bei dem Förderprogramm „KI in Kunst und Kultur“, einem Programm des BMKÖS (Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport) / Sektion Kunst und Kultur, eingereicht.

Für das CoSA wurde ein von MO:YA entwickelter Exhibit-Prototyp für KI basierte Text- und Bildgeneration für die Anwendung im CoSA adaptiert und ergänzt und durch kuratorische und gestalterische Expertise für die Besucher*innen zielgruppengerecht zugänglich und erlebbar gemacht.

Der Konzeptansatz ist, die KI, sowohl als Tool für die Inhaltserschließung und Inhaltserstellung durch die Besucher*innen des CoSA zu nutzen, als auch als Bestandteil in der Diskussion rund um Zukunftsszenarien der Mobilität. Megatrends regen die Besucher*innen zusätzlich an, sich Gedanken über die Zukunft der Mobilität zu machen und diese auf Papier zu zeichnen – die Bilder werden von der kollaborativen KI-Installation „METAMOTION“ dann zuerst in Textbeschreibungen und dann in

fotorealistische Visualisierungen umgewandelt. In der interaktiven Galerie können die KI generierten Visualisierungen von den Besucher*innen gemeinsam analysiert werden.

Weitere Besonderheiten sind die vollständig auf Open-Source-Software basierte technische Umsetzung der Anwendung und die Berücksichtigung geltender urheberrechtlicher Ansprüche der Input- und Output-Daten. So wurden ausschließlich KI-Modelle implementiert, die einen nicht-kommerziellen Einsatz im Ausstellungskontext erlauben.

„METAMOTION – KI und Mobilität der Zukunft“ ist im CoSA seit 4. März 2025 als Teil der Dauerausstellung zu sehen.

3.4.4 FLiP (Financial Life Park) im CoSA – Center of Science Activities



FLiP steht für Financial Life Park in dem in fünf Bereichen auf interaktive Weise Finanzwissen vermittelt wird. Die Arbeit am Ausstellungskonzept für den FLiP – Financial Life Park begann im CoSA Im Jahr 2023. Finanziert wird dieses Projekt von der Steiermärkischen Sparkasse. Lizenzgeber ist der FLiP Wien. In einem ersten Schritt wurde das Konzept des FLiP Wien evaluiert und für die Bedingungen in Graz angepasst bzw. umkonzipiert.

Wesentlichster Unterschied zum FLiP Wien ist die Zielgruppe. In Graz ist neben Schulgruppen (ab 5. Schulstufe) auch Individualbesucher*innen der Besuch möglich sein. Außerdem wird die ausschließlich persönliche Vermittlung der Inhalte im FLiP Wien durch das selbstbestimmte Erleben der Ausstellungsinhalte und Hands On-Exhibits ergänzt. Die Verbesserung der finanziellen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen ist ein enorm wichtiges Thema. Daher wird, wie im gesamten CoSA, auch im FLiP ein partizipativer Zugang als Vermittlungs-Methode gewählt und das Mitmachen und Aktivwerden steht immer im Vordergrund.

Die Ausstellung gliedert sich in 5 Themenbereiche rund um das eigene Finanzleben:

FLiP Value: Was ist Geld (wert)?

FLiP Fitness: Wie komme ich zu Geld?

FLiP Budget: Wofür brauche ich Geld?

FLiP Invest: Wie investiere ich mein Geld?

FLiP Global: Was bewirkt mein Geld, wenn ich es ausbebe?

Die wichtigste Botschaft zu jedem Thema wird in einer Zentralstation verhandelt - pro Themenbereich gibt es drei Zentralstationen, die für einen barrierefreien Besuch in unterschiedlichen Höhen ausgeführt sind. Alle anderen Themen werden in weiteren Exhibits im Raum erlebbar gemacht. Bei den sogenannten Wissenschecks - auch hier gibt es pro Themenbereich drei Stationen - können die Besucher*innen ihre Erkenntnisse, die sie in den einzelnen Räumen gesammelt haben, überprüfen. Der gesamte Besuch wird mit der FLiPCard, einer Art „Bankkarte“ absolviert, auf der das

Wissen und in der Ausstellung Erlebtes gespeichert wird. Diese Daten stehen den Individualbesucher*innen nach Ihrem Besuch zur Verfügung - sie erhalten dafür einen QR-Code beim Check out, den sie auch als Ausdruck mit nach Hause nehmen können. Den Pädagog*innen stehen diese Daten zur Nachbereitung des Besuchs zu Verfügung.

Die Steiermärkische Sparkasse wird während der Laufzeit des FLiP (mind. 2 bis max. 4 Jahre) Gratis-Eintritte ins gesamte CoSA - Center of Science Activities für alle ermöglichen.

Die Eröffnung des FLiP im CoSA war am 8. Mai 2025 - Buchungen für Schulgruppen waren bereits ab Februar 2025 möglich und die Nachfrage ist, wie vermutet, sehr groß.

Zusätzlich wurde seit der Eröffnung an einem inklusiven Programm gearbeitet, das auch angeboten wird. Wichtige Zahlen werden jährlich aktualisiert.

3.4.5 CoSA Sonderausstellung: Der Schein trägt – Kurioses Wissen rund ums Geld



Die Ausstellung „Der Schein trägt“ wurde, wie auch das FLiP im CoSA, von der Steiermärkischen Sparkasse finanziert. Erste Ideen für das Ausstellungskonzept und ein Grobkonzept wurden 2024 entwickelt – an der Feinkonzeption und Umsetzung wurde 2025 gearbeitet.

„Der Schein trägt“ zeigt unerwartete Aspekte rund um Münzen und Scheine auf.

Die Gestaltung überrascht mit einer überdimensionalen Wandzeitung, über die man erfährt, was Münzen und Scheine mit Naturwissenschaft und Technik zu tun haben. In diesen kunterbunten Zeitungsartikel sind eine Vielzahl an verblüffenden Fakten und spannenden Geschichten über Geld verpackt und beweist, dass Geld weit mehr ist als bloß ein Zahlungsmittel ist.

Unter anderem erfährt man Antworten auf Fragen wie: Wie viel Naturwissenschaft steckt eigentlich hinter Zahlungsmitteln? Warum kann man in Münzen kein Vollbad nehmen, außer man ist Dagobert Duck? Können sich Nobelpreismedaillen einfach so in Luft auflösen? Und rein theoretisch gefragt: Wie knackt man einen Safe?

Kurz zusammengefasst zeigt die Ausstellung: Nie gehörte Geschichten, jede Menge Fakten. Und Abwechslungsreiche Stationen warten auf junge Besucher*innen und alle, die sich für dieses Thema interessieren.

Eine im selben Stil wie die Wandzeitung gemachte Begleitdrucksorte gibt es auf Englisch und zusätzlich auf Deutsch für all jene, die die kuriosen Fakten und Geschichten rund ums Geld, gemütlich in der für die Sonderausstellung gestalteten Sitzecke nachlesen möchten.

Die Ausstellung wurde am 16. Oktober 2025 eröffnet und wird voraussichtlich bis Jänner 2027 gezeigt.

3.4.6 Klimaversum Relaunch

Im Dezember 2024 wurde das Kindermuseum vom Land Steiermark, Referat Klimaschutzkoordination damit beauftragt, die Ausstellung *Klimaversum* zu erweitern. *Klimaversum* war 2015 im Grazer Kindermuseum FRida & freD zu sehen und tourt seit 2016 durch die Steiermark. Bereits im Jahr 2021 fand eine inhaltliche Überarbeitung der Ausstellung durch das Kindermuseum statt. Im Jahr 2025 wurde die Ausstellung erneut aktualisiert.

So wurde der Einführungsfilm in die Ausstellung aktualisiert und durch ein Ende ergänzt, dass die Kinder positiv dazu ermutigt, sich für den Klimaschutz einzusetzen. Passend dazu wurde die Ausstellung durch zwei neue Stationen erweitert: Beim Mutmach-Fahrrad erzeugen die Kinder durch das Bedienen eines Handergometers Energie und informieren sich so über Klimaschutz-Initiativen anderer Jugendlicher. Bei einer Station zum ökologischen Handabdruck finden die Kinder durch einen Test heraus, welche Klimaschutz-Idee zu ihnen persönlich passt. Weiters wurde die Literatur in der Ausstellung aktualisiert und eine begleitende Drucksorte geschaffen, die die Kinder einerseits dazu anregt, sich intensiv mit der Ausstellung *Klimaversum* auseinanderzusetzen und andererseits anregende Impulse zum Klimaschutz liefert.

Im Oktober wurden die neuen Inhalte übergeben. Am 10. November 2025 wurde die überarbeitete Ausstellung *Klimaversum* in Gleisdorf eröffnet.

3.4.7 Märchenwald am Schloßbergplatz



Die Holding Graz, Abteilung Citymanagement trat 2024 an das FRida & freD mit der Bitte heran, für den Schloßbergplatz in der Adventszeit ein konsumfreies Angebot für Kinder zu entwickeln. Da im Schloßberg – im Berg der Geschichten – die Grazer Märchenbahn fährt, war angedacht, dass am Fuße des Bergs der Geschichten – auf dem Schloßbergplatz – Kinder und ihre Familien durch den Wald der Geschichten flanieren.

Der Märchenwald 2024 war ein großer Erfolg, daher wurde seitens der Holding Graz, Abteilung Citymanagement gewünscht, den Märchenwald 2025 wiederaufzunehmen. Dies geschah mit ein paar Adaptierungen:

2024 wurde beobachtet, dass der Märchenwald ein beliebter Selfie-Spot war. Daher wurde nun der murseitige Eingang besonders inszeniert. Eine Schneekugel mit Schloßberg-Krönchen setzte das Wahrzeichen der Stadt Graz für Fotos perfekt in Szene! Eine abstrakte Schneekugel aus pulverbeschichtetem Stahl mit einem zarten Krönchen obendrauf, ermöglichte es den Uhrturm und sich selbst perfekt ins Bild zu rücken. Größe und Position wurden mit dem Straßenamt und dem Referat für Barrierefreies Bauen abgestimmt.

Der Eingangsbereich wurde deutlicher gestaltet und war nun sowohl bergseitig als auch murseitig möglich. Dort wurde über ein Gewinnspiel informiert und es konnten Gewinnspielkarten entnommen werden. Aus Datenschutzgründen gab es keine gedruckten Gewinnspielkarten mehr, sondern ein Formular auf der Holding Graz-Website.

Die Bücher, aus denen die Illustrationen stammen – und die es auch zu gewinnen gab – wurden in einer wetterfesten, märchenhaft gestalteten Schatzkiste präsentiert. In dieser Holzkiste lagen zehn Bücher, die mit Glitzersteinen wie ein wertvoller Schatz inszeniert waren.

Als kleine Ergänzung zum letzten Jahr begleiteten angedeutete, märchenhafte Fußspuren die Besucher*innen auf ihrer Reise durch den Märchenwald. Wolfsspuren, Froschfüße, Fuß-/Schuhspuren und richtungslose Brotkrümel waren scheinbar zufällig über den gesamten Märchenwald verteilt.

Damit die Bäume besonders schön glänzen, hingen nun zwischen den Anhängern mit Illustrationen und Lösungsbuchstaben auch vergoldete Anhänger mit einem Hinweis auf den Advent in Graz.

Zielgruppe: Kinder mit ihren Familien, Vielzahl an Tourist*innen

Dauer: 20.11.2025 – 29.12.2025

Besucher*innenzahlen 2025: keine genaue Angabe möglich; 1,8-2 Mio. Besucher*innen beim Advent in Graz

3.4.8 Kuratoren-Residenz im Children's Museum Singapore



Ziel der Kuratoren-Residenz, zwischen dem Kindermuseum FRida & freD und dem Children's Museum Singapore war, Kompetenzen auszubauen, internationale Kooperationen zu stärken und gemeinsame Lernprozesse zu ermöglichen.

Das Kindermuseum FRida & freD wurde vom Children's Museum Singapore aufgrund seiner starken internationalen Reputation zu diesem Austausch eingeladen.

Die Residenz umfasst mehrere Phasen mit Aufenthalten in Singapur, um gemeinsam an einer Ausstellung zum Thema „Geld“ zu arbeiten.

Von Kindermuseum FRida & freD wurden 2025 folgende Leistungen erbracht:

- Kuratorische Arbeit in Singapur

- Andraschek: 30. Juli – 8. August (Inhaltliche Konzeptarbeit an der Geld-Ausstellung gemeinsam mit dem kuratorischen Team in Singapur.)
- Ehtreiber: 28. August – 5. September (Arbeit an den Ideen für die technische Umsetzung der kuratorisch entwickelten Exhibits mit dem Team in Singapur.)
- Erstellung eines Ausstellungskonzepts
- Teilnahme an der Ausstellungseröffnung (November 2026)
- Durchführung von Workshops
- Dokumentation der Erfahrungen

Das Ausstellungskonzept musste bis Ende September 2025 fertiggestellt sein, damit die Ausschreibung für die verschiedenen Gewerke erfolgen kann.

3.5 Die Grazer Märchenbahn

Der laufende Betrieb der Grazer Märchenbahn verlief im Berichtsjahr äußerst erfolgreich und stabil. Insgesamt konnte an die positiven Entwicklungen der vergangenen Jahre angeknüpft werden. Besonders hervorzuheben ist, dass die Märchenbahn das **zweitstärkste Besucher*innenjahr seit der Wiedereröffnung** verzeichnen konnte. Dies unterstreicht die anhaltend hohe Attraktivität des Angebots für ein breites Publikum.

Auch in wirtschaftlicher Hinsicht war das Jahr außerordentlich erfolgreich: Es konnte ein **neues Rekordergebnis im Finanzbereich** erzielt werden. Die Märchenbahn hat damit insgesamt deutlich **positiv abgeschnitten**, was sowohl auf die gute Auslastung als auch auf eine effiziente Betriebsführung zurückzuführen ist.

Eine wesentliche Neuerung stellte die Einführung eines **englischsprachigen Audioguides** im November dar. Damit wurde ein wichtiger Schritt gesetzt, um insbesondere internationalen Gästen ein noch besseres Besuchserlebnis zu ermöglichen und die Zugänglichkeit des Angebots weiter zu erhöhen. Erste Rückmeldungen zeigen, dass dieses zusätzliche Service sehr gut angenommen wird.

Inhaltlich bestätigt sich weiterhin, dass die erzählte Geschichte und die Gestaltung der Märchenbahn beim Publikum großen Anklang finden. Die Kombination aus Atmosphäre, Inszenierung und Erzählweise sorgt für ein nachhaltiges Besuchserlebnis und trägt maßgeblich zur positiven Gesamtentwicklung bei.

Insgesamt zeigt sich, dass die Grazer Märchenbahn sowohl inhaltlich als auch wirtschaftlich sehr gut positioniert ist und ihren erfolgreichen Kurs im laufenden Betrieb konsequent fortsetzen konnte.

3.6 CoSA – Laufender Betrieb

Besucher*innenzahlen im Jahr 2025: 36.644 Menschen besuchten das CoSA.

Für Pädagog*innen wurden zahlreiche **Fortbildungen** in den Bereichen Storytelling, Informatik, Physik, Biologie, Berufsorientierung, Chemie und technischem Werken angeboten.

Es wurden neben dem FLiP und der Sonderausstellung **neue Workshopformate** entwickelt und umgesetzt. So können Gruppen im Rahmen eines Coding-Workshops Smart Homes programmieren. Ein spezieller Workshop zum Thema „Meine Stärken“ wurde gestartet. Dabei können Schüler*innen anhand realer Aufgabenstellungen (z.B. eine Testwoche für einen Autokonzern planen, einen Müsliriegel als Start-up auf den Markt bringen, als Wedding Planner*in eine Hochzeit planen, für eine Künstlerin eine Website gestalten, ...) mit mehreren Interventionen (Rahmenbedingungen ändern sich plötzlich) erleben, in welchen Bereichen sie kompetent sind und wo ihre Stärken liegen.

Im Rahmen der **Social Media** Tätigkeiten werden regelmäßig Reels zu naturwissenschaftlichen, technischen, sozialen Themen gedreht und online gestellt. Die Reichweite dieser Reels ist sehr groß.

Wie auch 2024 wurde auch heuer im **Pride Month** das Thema Vielfalt und Chancengleichheit aufgegriffen und mittels kleiner Interventionen in den Dauerausstellungsräumen sichtbar gemacht.

Es gab zahlreiche Kooperationen mit **Instituten der Universität und der Stadt Graz**.

Die Kooperation mit dem **Talent Center/WKO** wurde weitergeführt und ermöglichte den weiteren Einsatz von VR-Brillen. Mit ihnen konnten Jugendliche im Rahmen von Berufsorientierungsworkshops Betriebe interaktiv besuchen und Informationen sammeln. Die **Arbeiterkammer** führte ebenfalls

wieder im November einen Berufs- und Scholorientierungsschwerpunkt durch. 2025 sogar für zwei Wochen, da die Nachfrage danach in den letzten Jahren sehr hoch war.

Ende 2024 wurde eine Kooperation mit der **HTBLVA Graz-Ortweinschule** gestartet, welche im Jahr 2025 fortgeführt wurde. Schüler*innen der dritten Klassen entwickelten eine neue Bildsprache für das CoSA. Die Entwürfe wurden verschiedenen Schulen und Altersgruppen von Schüler*innen sowie der Marketingabteilung des Universalmuseums und dem CoSA präsentiert und bewertet. Die Schülerin und der Schüler, welche im Team den Gewinnerentwurf gestalteten, wurden mit der Umsetzung beauftragt. Diese wurde im Laufe des Jahres 2025 umgesetzt und mit Ende 2025 wurden die neuen Flyer und Plakate produziert.

Im Rahmen der **Researchers Night** wurden Workshops für Gruppen angeboten.

2025 war das CoSA mit drei Mitarbeiterinnen wieder beim **Girls! Tech Up Day** an der TU Graz vertreten. Wie auch in den Jahren davor steuerte das CoSA einen Gutschein für den Escape Room im CoSA als Gewinn bei.

3.7 Salon Stolz

3.7.1 Laufender Betrieb

3.7.1.1 Überblick

Das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von der Einführung neuer Programme, dem Ausbau des Netzwerks in den Bereichen Musik, Tanz und Inklusion sowie den ersten größeren Outdoor-Eigenveranstaltungen im Sommer.

Besonders erfreulich waren im Jahr 2025 zwei bedeutende Auszeichnungen: Zum einen erhielt der Salon Stolz den **DASA Award der European Museum Academy**, der das Konzept und die inhaltliche Qualität würdigte; zum anderen wurde das Haus mit dem **Architekturpreis des Landes Steiermark** für seine architektonische Gestaltung ausgezeichnet. Beide Ehrungen unterstreichen die überregionale Bedeutung des Salon Stolz.

3.7.1.2 Museumsprogramm

Das Museumsprogramm wurde gezielt erweitert und durch neue Formate ergänzt. Besonders hervorzuheben ist die **Neuproduktion „Pop Up Garden“**, ein Tanztheater, das im Oktober 2025 Premiere feierte. Die Produktion stellt einen wichtigen künstlerischen Meilenstein dar und stärkt die Position des Hauses im Bereich des zeitgenössischen Tanzes.

Die Neuproduktion im Tanzsaal führte zu temporären Schließzeiten, die sich auf die Besucher*innenzahlen auswirkten. Insbesondere im Zeitraum von Mitte September bis zur Premiere Ende Oktober fanden intensive Proben statt. In dieser Phase konnte das bestehende Programm („Melodia“) nur eingeschränkt gespielt werden, was zu einer reduzierten Auslastung führte.

Zusätzlich wurde ein neues Angebot für ein junges Publikum entwickelt: **Kindergeburtstage mit Tanz und Musik**. Dieses zweistündige Format richtet sich an Kinder ab 5 Jahren und weist ein erhebliches Entwicklungspotenzial auf. Die Nachfrage steigt kontinuierlich und deutet auf ein wachsendes Interesse im familienorientierten Segment hin.

Als weitere Maßnahme zur Belebung der Parkfläche rund um den Salon Stolz wurde der sogenannte „**Spielzeit-Korb**“ eingeführt. Dieser enthält Spiele rund um Musik und Tanz sowie eine Picknickdecke und kann während der gesamten Sommersaison ausgeliehen werden.

3.7.1.3 *Veranstaltungen*

Ein bedeutender Entwicklungsschritt im Jahr 2025 war die Einführung des neuen Geschäftsfeldes der **Raumvermietung**. Seit Jänner 2025 werden die Räumlichkeiten im Salon gezielt für externe Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Dieses Angebot erweitert die Nutzungsmöglichkeiten der Infrastruktur und erschließt zusätzliche Einnahmequellen.

Insgesamt fanden im Berichtsjahr **58 Veranstaltungen** statt. Diese Anzahl beinhaltet Eigenveranstaltungen, Kooperationen sowie Vermietungen.

Eine besondere Rolle spielten im Sommer die **Outdoor-Eigenveranstaltungen**: der Salonabend mit Lindy-Hop-Tanz und Live-Musik, das Konzert der Grazer Jazz-Ikone Berndt Luef im Juli sowie die Lesung der Schauspielerin Aglaia Szyszkowitz im August. Im Rahmen dieser Veranstaltungen sammelte das Team wertvolle Erfahrungen in der operativen Umsetzung größerer Formate; zugleich konnten interne Abläufe gezielt weiterentwickelt und optimiert werden.

3.7.1.4 *Besucher*innenzahlen*

Von Jänner bis Dezember 2025 besuchten insgesamt **10.562 Personen** den Salon Stolz. Davon entfielen **2.860 Besucher*innen** auf Tanztheater-Vorstellungen. Die Veranstaltungen wurden von **1.817 Personen** besucht, während **948 Personen** das Workshop-Angebot in Anspruch nahmen.

3.7.2 Neues Tanztheater „Pop-Up-Garden“

„Ich freue mich, wenn du zu mir kommst!“ Viva lädt dich in ihren Garten ein...



Eine Neuerung gab es 2025 im Salon Stolz: Zusätzlich zum eigens für den Salon Stolz entwickelten Stück „Melodia“, wurde ein weiteres poetisches Mitmach-Tanztheater eröffnet.

Bei „Pop-Up-Garden“ handelt es sich um eine erprobte Show der italienischen Compagnia TPO, mit ihnen wurde bereits „Melodia“ für den Salon Stolz entwickelt. „Pop-Up-Garden“ wurde für den Salon Stolz inhaltlich und räumlich adaptiert und auch hinsichtlich Inklusion geschärft. Zusätzlich mussten beide Shows für den Salon Stolz technisch adaptiert werden.

Die Erarbeitung fand in verschiedene Phasen statt: Nach einer gründlichen Recherche und Ideenfindungsphase, welche Neuerung für den Salon Stolz passend sein könnte, wurde eine Auswahl getroffen und fiel auf das Stück „Pop-Up-Garden“. Nach einer ausführlichen Analyse dieser bestehenden Show wurden einerseits die technischen Anpassungen und Erweiterungen recherchiert und kalkuliert und andererseits wurden in einer ausführlichen Zusammenarbeit mit TPO die

inhaltlichen Adaptionen und notwendigen Änderungen festgelegt. Nach einer Umbauphase im Herbst 2025, hat das umfassende Training für die Tänzerinnen des Salon Stolz gestartet.

Inhaltlich wird die Geschichte der Heldin Viva erzählt, eines mutigen Mädchens, das beschließt, einen trostlosen, vergessenen Ort in etwas ganz Besonderes zu verwandeln. Dort, wo niemand es erwartet, entsteht – Schritt für Schritt, Traum für Traum – ein Garten. Alles beginnt mit Vivas Idee einen Ort zu schaffen, wo alle willkommen sind, die vorher nicht da waren und mit einer kleinen Eidechse, die sich so viel lieber unter grünen Blättern verstecken möchte, als ungeschützt über den grauen Asphalt zu laufen. Wie viele Menschen braucht es, um einen Garten anzulegen? Wie viel Fantasie, um diesen verlassen Ort mit Klängen, Farben und Düften zu füllen? Kann man sich diesen Garten vielleicht sogar unbekümmert ertanzen und im Himmel über dem Garten Wolken finden, die aussehen wie man selbst? Pop-Up-Garden ist ein poetisches Tanztheater-Abenteuer für Kinder und Erwachsene – eine Geschichte über den Mut, etwas Neues zu beginnen, über das Staunen und den Wert der Freundschaft.

Premiere war am 1. und 2. November 2025. Termine finden zur Zeit jeden Freitag und Sonntag um 16 Uhr und gegen Voranmeldung statt.

4 Geschäftsjahr 2025 – Budget

4.1 Wirtschaftsplan 2025

Das Budgetjahr war insgesamt von einer **außergewöhnlich positiven Entwicklung** geprägt und konnte in mehreren Bereichen Rekordwerte erzielen. Besonders hervorzuheben ist, das mit diesem Ergebnis der **zweithöchste Umsatz**, mit Gesamteinnahmen von rund **3,07 Mio. Euro, in der Geschichte der Gesellschaft** erzielt wurde. Maßgeblich dafür verantwortlich war der hohe Anteil an Drittmitteln, insbesondere durch die Förderung der Ausstellung *Damals 1410* durch die Klaus Tschira Stiftung sowie das Sponsoring der Steiermärkischen Sparkasse für die Errichtung des FLiP im CoSA. Insgesamt machten die Cash-Leistungen des Sponsorings rund **62 % der Gesamteinnahmen** aus.

Parallel dazu erreichten auch die **Ausgaben einen Höchststand seit Eröffnung des Hauses**, was insbesondere auf die Umsetzung der beiden Großprojekte *Damals 1410* und FLiP im CoSA zurückzuführen ist. Vergleichbare Ausgabenniveaus wurden zuletzt im Jahr 2019 im Zuge des Baus des CoSA erreicht. Zusätzlich wirkt sich seit 2022 die Integration des Salon Stolz strukturell auf die Kostenentwicklung aus.

Die wirtschaftliche Entwicklung ist dabei wesentlich von zwei Faktoren geprägt: den Personalkosten sowie den Aufwendungen für Ausstellungen. Insbesondere die Produktion von Wanderausstellungen, die häufig im Rahmen von Förderprojekten realisiert werden, sind mit hohen Kosten verbunden, die jedoch durch entsprechende Fördermittel manches Mal sogar weitgehend gedeckt werden können.

Im Bereich der Vermietungen zeigt sich weiterhin eine zurückhaltende Entwicklung. Das Niveau der Vor-Corona-Zeit konnte bislang nicht wieder erreicht werden. Die insgesamt angespannte wirtschaftliche Lage wirkt sich spürbar auf die Nachfrage nach Ausleihungen aus.

Sehr erfreulich entwickelte sich hingegen der *Besucherinnenbereich*: Mit **110.665 Besucherinnen** wurde das **stärkste Jahr seit der Eröffnung des Kindermuseums 2003** verzeichnet. Auch die Grazer Märchenbahn konnte mit dem **zweitbesten Ergebnis seit der Wiedereröffnung** sowie einem finanziellen Rekordwert maßgeblich zum positiven Gesamtbild beitragen.

Insgesamt zeigt das Budgetjahr ein Spannungsfeld aus außergewöhnlich hohen Drittmiteinnahmen, entsprechend hohen projektbedingten Ausgaben sowie einer stabilen bis sehr positiven Entwicklung im Publikumsbereich. Für die kommenden Jahre bleibt jedoch zu berücksichtigen, dass ein derart hoher Anteil an Drittmitteln nicht selbstverständlich ist und sich die Rahmenbedingungen – insbesondere im Förderbereich – verändern werden.

Wirtschaftsplan 2025 SOLL/IST-Stand lt. Kostenrechnung

Finanzplanung

	F&f	Märchenbahn	Salon Stolz	Gesamt	F&f	Märchenbahn	Salon Stolz	Gesamt
	BUDGET	BUDGET	BUDGET	BUDGET	Ist	IST	IST	IST
FINANZPLAN 2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025
1 Jahresüberschuß/-fehlbetrag	-2.158.745	-9.741	-533.350	-2.701.835	-1.988.457	59.068	-593.876	-2.523.380
2 Abschreibungen SAV	528.485	30.609	193.581	752.675	409.086	23.112	259.415	0
3 Investitionszuschuss	-2.366	0		-2.366	-3.450	0		-3.450
3 Cash Flow aus dem Ergebnis	-1.632.626	20.868	-339.768	-1.951.526	-1.582.821	82.180	-339.768	-2.526.830
4 Büroausstattung, Geschäftsausstattung	-3.000	-2.000	-2.000	-7.000	-3.843	0	0	-3.843
5 Büroausstattung EDV	-2.400	0	0	-2.400	-15.287	0	0	-15.287
6 Medianausstattung Auditorium	-1.200	0	0	-1.200	0	0	0	0
8 Museumswerkstätte	-1.200	0	0	-1.200	-2.161	0	0	-2.161
9 sonst. Invest., Outdoorbereich	-1.200	0	0	-1.200	0	0	0	0
10 EDV Software	-1.200	0	0	-1.200	-1.640	0	0	-1.640
11 Investitionen Ausstellungen	-1.126.040	-6.200	0	-1.132.240	-1.135.561	-2.865	0	-1.138.426
12 Investitionen Robert-Stolz-Museum	0	0	-71.176	-71.176	0	0	-52.652	-52.652
GWG	-7.200	-1.800	-1.200	-10.200	-7.768	-548	-1.167	-9.483
13 Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.143.440	-10.000	-74.376	-1.227.816	-1.166.261	-3.413	-53.819	-1.223.493
EBITDA+INVESTITIONEN	-2.780.200	10.868	-414.144	-3.183.476	-2.765.098	78.767	-388.280	-3.074.612
Zuschuss Stadt Graz								
-/+ Aufbau/Abbau Guthaben bei Banken								
14 Verbleibender Finanzüberschuss	-2.780.200	10.868	-414.144	-3.183.476	-2.765.098	78.767	-388.280	-3.074.612

Erfolgsplanung

	F&f	Märchenbahn	Salon Stolz	Gesamt	F&f	Märchenbahn	Salon Stolz	Gesamt
	BUDGET	BUDGET	BUDGET	BUDGET	IST	IST	IST	IST
ERFOLGSPLANUNG 2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025	2025
1a Erlöse								
a Eintritte, Workshops, Führungen	339.900	390.500	22.672	753.072	345.395	417.020	20.866	783.281
b Shop	51.899	0	6.000	57.899	71.496	1.847	323	73.666
c Sponsoring	1.622.048	2.250	8.250	1.632.548	1.896.949	4.841	4.841	1.906.631
d Sonstige Einnahmen, Vermietungen	167.380	1.545	1.545	170.470	301.718	21	3.602	305.341
SUMME ERLÖSE	2.181.227	394.295	38.467	2.613.989	2.615.558	423.728	29.632	3.068.919
1b Investitionszuschuss								
a Investitionszuschuss	2.366	0	0	2.366	3.450	0	0	3.450
SUMME INVESTITIONSZUSCHUSS	2.366	0	0	2.366	3.450	0	0	3.450
2 Personalkosten								
a Personalkosten	2.132.182	237.419	286.542	2.656.143	2.147.248	206.828	243.284	2.597.360
SUMME PERSONALKOSTEN	2.132.182	237.419	286.542	2.656.143	2.147.248	206.828	243.284	2.597.360
3 Abschreibungen								
a Planmäßige Abschreibung	521.285	28.809	192.381	742.475	401.318	22.564	258.247	682.129
b Abschreibung GWG	7.200	1.800	1.200	10.200	7.768	548	1.167	9.484
SUMME ABSCHREIBUNGEN	528.485	30.609	193.581	752.675	409.086	23.112	259.415	691.613
4 Ausstellungen, Netzwerkkoop., Programme, Shop								
a Ausstellungen	443.510	1.000	0	444.510	720.456	0	8.980	729.437
b Netzwerkkooperationen	0	0	0	0	0	0	0	0
c Programme	31.500	0	17.382	48.882	21.313	0	15.698	37.011
d Shop	38.430	0	3.000	41.430	46.032	1.097	24	47.153
SUMME Ausst., Netzwerkkoop., Programme, Shop	513.440	1.000	20.382	534.822	787.801	1.097	24.703	813.601
5 Betriebliche Aufwendungen								
a Betriebskosten	967.011	88.664	37.629	1.093.305	1.044.701	97.466	69.279	1.211.447
b Verwaltungsaufwand	84.020	13.081	9.682	106.783	102.679	9.316	6.427	118.422
c Vertriebsaufwand	123.700	33.263	24.000	180.963	135.416	26.842	20.400	182.658
SUMME BETR. AUFWAND	1.174.731	135.008	71.311	1.381.050	1.282.797	133.624	96.106	1.512.526
EBITDA	-1.636.760	20.868	-339.768	-1.955.660	-1.598.837	82.180	-334.461	-1.851.119
6 BETRIEBSERGEBNIS	-2.165.245	-9.741	-533.350	-2.708.335	-2.007.924	59.068	-593.876	-2.542.732
7 Zinserträge/Aufwendungen	6.500	0	0	6.500	19.352	0	0	19.352
8 FINANZERGEBNIS	6.500	0	0	6.500	19.352	0	0	19.352
9 ORD. UNTERNEHMENSERGEBNIS (OHNE ABSCHR.)	-2.158.745	-9.741	-533.350	-2.701.835	-1.988.572	59.068	-593.876	-2.523.380
10 Steuern vom Einkommen und Ertrag (Mindest KöSt)	0	0	0	0	0	0	0	0
11 JAHRESFEHLBETRAG	-2.158.745	-9.741	-533.350	-2.701.835	-1.988.457	59.068	-593.876	-2.523.380
12 Auflösung von Kapitalrücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0
13 BILANZGEWINN/VERLUST	-2.158.745	-9.741	-533.350	-2.701.835	-1.988.457	59.068	-593.876	-2.523.380

Budgetvergleich Geschäftsjahr 2025-2014

Gesamt

Ausgaben	Budget 2025 31.12.2025	Budget 2024 31.12.2024	Budget 2023 31.12.2023	Budget 2022 31.12.2022	Budget 2021 31.12.2021	Budget 2020 31.12.2020	Budget 2019 31.12.2019	Budget 2018 31.12.2018	Budget 2017 31.12.2017	Budget 2016 31.12.2016	Budget 2015 31.12.2015	Budget 2014 31.12.2014
Personal	2.597.360,00	2.546.457,00	2.243.315,00	1.821.128,00	1.475.718,00	1.264.038,60	1.824.137,00	1.552.844,00	1.365.836,21	1.403.971,00	1.216.292,00	1.027.677,00
Betriebskosten mit												
Leasing/Miete	1.211.447,00	840.791,00	494.270,00	522.442,00	516.772,00	453.507,26	435.710,00	647.025,00	547.286,00	599.651,00	549.204,00	498.157,00
Ausstellungen	813.601,00	814.942,00	380.741,00	601.176,00	754.531,00	489.298,83	2.389.855,00	691.143,00	572.323,00	837.439,00	591.484,00	549.417,00
PR und												
Öffentlichkeitsarbeit	182.658,00	181.725,00	176.716,00	172.171,00	128.552,00	167.091,82	204.517,00	210.665,00	185.911,68	176.749,00	140.558,00	112.184,00
Verwaltung	118.422,00	91.740,00	94.036,00	79.773,00	75.541,00	104.805,41	87.887,00	82.831,00	92.638,58	92.540,00	92.508,00	63.615,00
Summe	4.923.488,00	4.475.655,00	3.389.078,00	3.196.690,00	2.951.114,00	2.478.741,92	4.942.106,00	3.184.508,00	2.763.995,47	3.110.350,00	2.590.046,00	2.251.050,00
plus Investitionen	1.223.492,00	394.252,00	1.851.431,00	1.966.285,00	178.888,00	83.977,00	781.412,00	160.501,00	46.150,00	864.633,00	79.580,00	1.197.678,00
Invest. Ausstellungen	1.191.078,00	229.372,00	1.797.956,00	1.883.468,00	96.356,00	22.200,00	645.478,00	114.992,00	34.524,00	626.200,00	43.223,00	1.184.314,00
Invest. Sonstige	22.931,00	139.008,00	33.989,00	63.602,00	69.581,00	46.266,00	126.427,00	36.388,00	5.446,00	232.872,00	23.744,00	29.912,00
Gw Gs	9.483,00	25.872,00	19.486,00	19.215,00	12.951,00	15.511,00	9.507,00	9.121,00	6.180,00	5.561,00	12.613,00	5.448,00
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00	6.433,00	6,00	0,00	7,00	3,00	2.652,00	2.137,00	3.934,00	
Gesamtsumme	6.146.980,00	4.869.907,00	5.240.509,00	5.169.408,00	3.130.008,00	2.562.718,92	5.723.525,00	3.345.012,00	2.812.797,47	3.977.120,00	2.673.560,00	3.452.662,00
Einnahmen	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Eintritte	783.281,00	692.869,00	599.793,00	534.063,00	276.959,00	228.909,66	485.658,00	459.979,00	450.973,00	432.057,00	478.259,00	263.711,00
Shop	73.666,00	60.821,00	64.425,00	58.671,00	30.230,00	25.649,89	48.627,00	48.110,00	46.501,00	49.898,00	45.232,00	47.703,00
Vermietung/Sonst. Erlöse	308.791,00	306.232,00	274.686,00	476.118,00	407.891,00	726.063,35	2.119.021,00	752.871,00	342.934,47	850.777,00	441.846,00	597.171,00
Summe	1.165.738,00	1.059.922,00	938.904,00	1.068.852,00	715.080,00	980.622,90	2.653.306,00	1.260.960,00	840.408,47	1.332.732,00	965.337,00	908.585,00
Zinserlös	19.352,00	25.500,00	5.411,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.190,00
Sponsoring	1.906.631,00	744.959,00	223.166,00	756.600,00	586.415,00	131.314,65	1.239.915,00	672.091,00	183.291,00	1.134.554,00	276.439,00	101.300,00
Gesamtsumme	3.091.721,00	1.830.381,00	1.167.481,00	1.825.452,00	1.301.495,00	1.111.937,55	3.893.221,00	1.933.051,00	1.023.699,47	2.467.286,00	1.241.776,00	1.012.075,00
Ausgaben	6.146.980,00	4.869.907,00	5.240.509,00	5.169.408,00	3.130.008,00	2.562.718,92	5.723.525,00	3.345.012,00	2.812.797,47	3.977.120,00	2.673.560,00	3.452.662,00
Einnahmen	3.091.721,00	1.830.381,00	1.167.481,00	1.825.452,00	1.301.495,00	1.111.937,55	3.893.221,00	1.933.051,00	1.023.699,47	2.467.286,00	1.241.776,00	1.012.075,00
Finanzierungsbedarf	-3.055.259,00	-3.039.526,00	-4.073.028,00	-3.343.956,00	-1.828.513,00	-1.450.781,37	-1.830.304,00	-1.411.961,00	-1.789.098,00	-1.509.834,00	-1.431.784,00	-2.440.587,00

FRida & freD

Ausgaben	Budget 2025 31.12.2025	Budget 2024 31.12.2024	Budget 2023 31.12.2023	Budget 2022 31.12.2022	Budget 2021 31.12.2021	Budget 2020 31.12.2020	Budget 2019 31.12.2019	Budget 2018 31.12.2018	Budget 2017 31.12.2017	Budget 2016 31.12.2016	Budget 2015 31.12.2015	Budget 2014 31.12.2014
Personal	2.147.248,00	2.098.720,00	1.891.217,00	1.592.745,00	1.317.366,00	1.096.016,54	1.623.250,00	1.343.178,00	1.135.288,00	1.176.410,00	996.304,00	937.282,00
Betriebskosten mit												
Leasing/Miete	1.044.701,00	677.590,00	417.094,00	422.272,00	384.624,00	334.752,94	327.383,00	544.414,00	471.177,00	501.297,00	456.100,00	494.092,00
Ausstellungen	787.801,00	799.629,00	273.470,00	591.179,00	752.568,00	488.377,31	2.383.686,00	689.118,00	568.614,00	833.861,00	575.749,00	469.149,00
PR und												
Öffentlichkeitsarbeit	135.416,00	135.370,00	135.967,00	140.622,00	100.371,00	139.158,19	168.656,00	179.786,00	156.179,00	148.847,00	118.754,00	109.215,00
Verwaltung	102.679,00	76.585,00	77.573,00	73.398,00	66.777,00	95.048,04	77.323,00	73.183,00	79.748,00	75.598,00	83.253,00	63.327,00
Summe	4.217.845,00	3.787.894,00	2.795.321,00	2.820.216,00	2.621.706,00	2.153.353,02	4.580.298,00	2.829.679,00	2.411.006,00	2.736.013,00	2.230.160,00	2.073.065,00
plus Investitionen	1.166.260,00	312.006,00	44.363,00	262.205,00	171.445,00	78.736,00	779.255,00	158.109,00	45.934,00	855.057,00	70.244,00	32.842,00
Invest. Ausstellungen	1.135.561,00	202.890,00	1.244,00	181.453,00	96.356,00	17.000,00	643.659,00	114.992,00	34.524,00	616.690,00	34.242,00	21.996,00
Invest. Sonstige	22.931,00	92.154,00	33.989,00	63.602,00	65.266,00	46.266,00	126.427,00	33.996,00	5.446,00	232.872,00	23.744,00	7.916,00
GwGs	7.768,00	16.962,00	9.130,00	17.150,00	9.823,00	15.470,00	9.169,00	9.121,00	5.964,00	5.495,00	12.258,00	2.930,00
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00	6.433,00	6,00	0,00	7,00	3,00				
Gesamtsumme	5.384.105,00	4.099.900,00	2.839.684,00	3.088.854,00	2.793.157,00	2.232.089,02	5.359.560,00	2.987.791,00	2.456.940,00	3.591.070,00	2.300.404,00	2.105.907,00
Einnahmen	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Eintritte	345.395,00	282.651,00	283.519,00	223.942,00	99.947,00	84.452,82	232.466,00	231.660,00	206.966,00	204.736,00	200.505,00	221.215,00
Shop	71.496,00	55.336,00	59.874,00	54.662,00	27.546,00	22.906,57	42.564,00	41.956,00	40.479,00	44.090,00	40.448,00	46.927,00
Vermietung/Sonst. Erlöse	305.168,00	296.099,00	267.960,00	415.177,00	378.248,00	704.784,19	2.112.434,00	693.581,00	280.544,00	774.438,00	371.262,00	461.339,00
Summe	722.059,00	634.086,00	611.353,00	693.781,00	505.741,00	812.143,58	2.387.464,00	967.197,00	527.989,00	1.023.264,00	612.215,00	729.481,00
Zinserlös	19.532,00	25.500,00	5.411,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.760,00
Sponsoring	1.896.949,00	730.510,00	221.666,00	756.600,00	586.415,00	131.314,65	1.239.915,00	672.091,00	183.291,00	1.134.554,00	276.439,00	91.300,00
Gesamtsumme	2.638.540,00	1.364.596,00	833.019,00	1.450.381,00	1.092.156,00	943.458,23	3.627.379,00	1.639.288,00	711.280,00	2.157.818,00	888.654,00	824.541,00
Ausgaben	5.384.105,00	4.099.900,00	2.839.684,00	3.088.854,00	2.793.157,00	2.232.089,02	5.359.560,00	2.987.791,00	2.456.940,00	3.591.070,00	2.300.404,00	2.105.907,00
Einnahmen	2.638.540,00	1.364.596,00	833.019,00	1.450.381,00	1.092.156,00	943.458,23	3.627.379,00	1.639.288,00	711.280,00	2.157.818,00	888.654,00	824.541,00
Finanzierungsbedarf	-2.745.565,00	-2.735.304,00	-2.006.665,00	-1.638.473,00	-1.701.001,00	-1.288.630,79	-1.732.181,00	-1.348.503,00	-1.745.660,00	-1.433.252,00	-1.411.750,00	-1.281.366,00

Märchenbahn

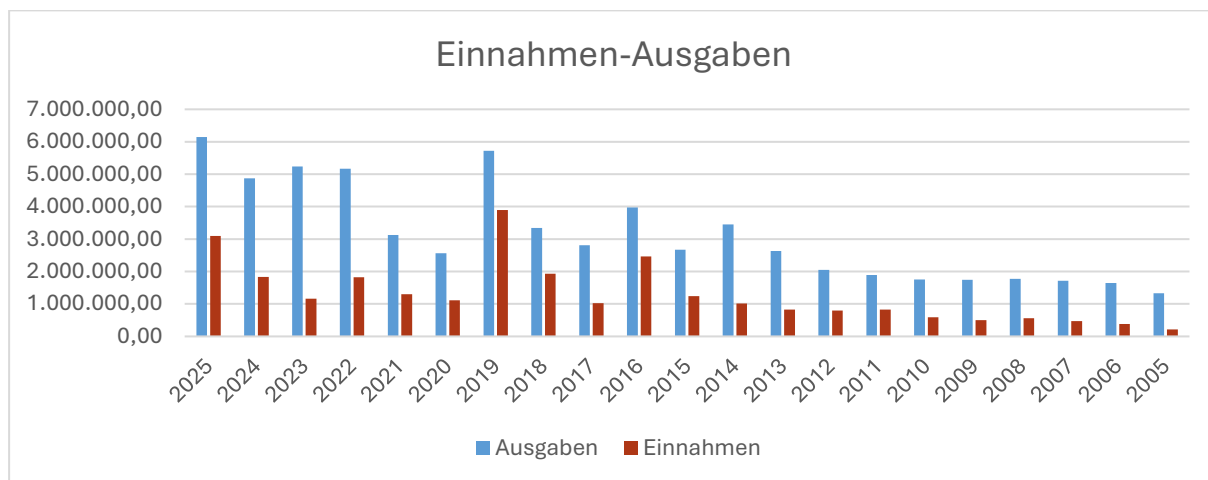
Ausgaben	Budget 2025 31.12.2025	Budget 2024 31.12.2024	Budget 2023 31.12.2023	Budget 2022 31.12.2022	Budget 2021 31.12.2021	Budget 2020 31.12.2020	Budget 2019 31.12.2019	Budget 2018 31.12.2018	Budget 2017 31.12.2017	Budget 2016 31.12.2016	Budget 2015 31.12.2015	Budget 2014 31.12.2014
Personal	206.828,00	210.440,00	199.044,00	188.384,00	158.352,00	168.022,06	200.887,00	209.666,00	230.548,00	227.561,00	219.988,00	208.825,00
Betriebskosten mit												
Leasing/Miete	97.466,00	111.986,00	49.332,00	100.171,00	132.148,00	118.754,32	108.326,00	102.611,00	76.109,00	98.353,00	93.104,00	4.065,00
Ausstellungen	1.097,00	1.356,00	16.954,00	1.712,00	1.962,00	922,00	6.169,00	2.025,00	3.709,00	3.578,00	15.735,00	418.443,00
PR und												
Öffentlichkeitsarbeit	26.842,00	20.360,00	31.143,00	31.549,00	28.181,00	27.933,63	35.861,00	30.879,00	29.733,00	27.902,00	21.805,00	2.969,00
Verwaltung	9.316,00	7.728,00	9.002,00	6.375,00	8.764,00	9.757,37	10.564,00	9.648,00	12.891,00	16.942,00	9.255,00	289,00
Summe	341.549,00	351.870,00	305.475,00	328.191,00	329.407,00	325.389,38	361.807,00	354.829,00	352.990,00	374.336,00	359.887,00	634.591,00
plus Investitionen	3.413,00	27.969,00	62.768,00	24.550,00	7.443,00	5.241,00	2.157,00	2.392,00	216,00	9.576,00	9.336,00	1.162.318,00
Invest. Ausstellungen	2.865,00	26.482,00	61.221,00	23.440,00	0,00	0,00	1.819,00	0,00	0,00	9.510,00	8.981,00	1.162.318,00
Invest. Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	4.315,00	5.200,00	0,00	2.392,00	0,00	0,00	0,00	0,00
GwGs	548,00	1.487,00	1.547,00	1.110,00	3.128,00	41,00	338,00	0,00	216,00	66,00	355,00	0,00
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				2.652,00	2.137,00	3.934,00	
Gesamtsumme	344.962,00	379.839,00	368.243,00	352.741,00	336.850,00	330.630,38	363.964,00	357.221,00	355.858,00	386.049,00	373.157,00	2.105.907,00
Einnahmen	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Eintritte	417.020,00	394.667,00	308.527,00	310.122,00	177.012,00	144.456,84	253.192,00	228.319,00	244.007,00	227.320,00	277.754,00	42.496,00
Shop	1.847,00	1.831,00	1.998,00	4.009,00	2.683,00	2.743,32	6.063,00	6.154,00	6.022,00	5.808,00	4.784,00	777,00
Sonstige Einnahmen	21,00	10.000,00	477,00	16,00	29.643,00	21.279,16	6.587,00	59.290,00	62.390,00	76.339,00	70.583,00	140.614,00
Summe	418.888,00	406.498,00	311.002,00	314.147,00	209.338,00	168.479,32	265.842,00	293.763,00	312.419,00	309.467,00	353.121,00	183.887,00
Zinserlös	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sponsoring	4.841,00	4.725,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	423.729,00	411.223,00	312.502,00	314.147,00	209.338,00	168.479,32	265.842,00	293.763,00	312.419,00	309.467,00	353.121,00	183.887,00
Ausgaben	344.962,00	379.839,00	368.243,00	352.741,00	336.850,00	330.630,38	363.964,00	357.221,00	355.858,00	386.049,00	373.157,00	2.105.907,00
Einnahmen	423.729,00	411.223,00	312.502,00	314.147,00	209.338,00	168.479,32	265.842,00	293.763,00	312.419,00	309.467,00	353.121,00	824.541,00
Finanzierungsbedarf	78.767,00	31.384,00	-55.741,00	-38.594,00	-127.512,00	-162.151,06	-98.122,00	-63.458,00	-43.439,00	-76.582,00	-20.036,00	-1.281.366,00

Salon Stolz

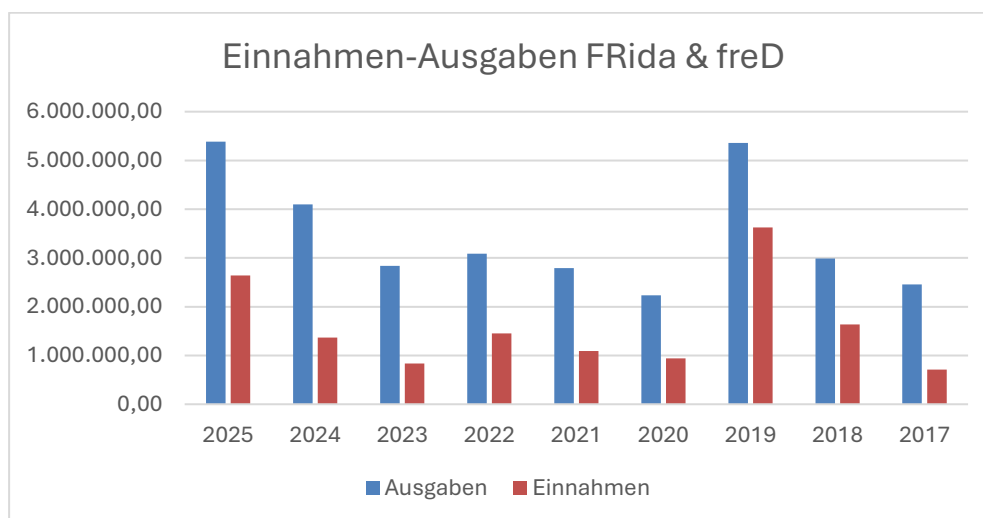
Ausgaben	Budget 2025 31.12.2025	Budget 2024 31.12.2024	Budget 2023 31.12.2023	Budget 2022 31.12.2022	Budget 2021 31.12.2021	Budget 2020 31.12.2020
Personal	243.284,00	237.296,00	153.054,00	40.000,00	18.459,00	2.465,00
Betriebskosten mit Leasing/Miete	69.279,00	51.215,00	27.845,00			
Ausstellungen	24.703,00	13.957,00	90.316,00	8.285,00	2.458,00	535,00
PR und Öffentlichkeitsarbeit	20.400,00	25.995,00	9.607,00			
Verwaltung	6.427,00	7.426,00	7.462,00			
Summe	364.093,00	335.889,00	288.284,00	48.285,00	20.917,00	3.000,00
plus Investitionen	53.819,00	54.278,00	1.744.300,00	1.679.529,00	7.349,00	17.000,00
Invest. Ausstellungen	52.652,00	0,00	655.212,66	332.157,00	7.349,00	17.000,00
Invest. Gebäude	0,00	46.854,00	1.080.278,34	1.346.417,00	0,00	0,00
GwGs	1.167,00	7.424,00	8.809,00	955,00	0,00	0,00
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	417.912,00	390.167,00	2.032.584,00	1.727.814,00	28.266,00	20.000,00
Einnahmen	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Eintritte	20.866,00	15.550,00	7.747,00			
Shop	323,00	3.654,00	2.552,00			
Sonstige Einnahmen	3.602,00	133,00	6.249,00	60.925,00		
Summe	24.791,00	19.337,00	16.548,00	60.925,00	0,00	0,00
Zinserlös	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sponsoring	4.841,00	9.725,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	29.632,00	29.062,00	16.548,00	60.925,00	0,00	0,00
Ausgaben	417.912,00	390.167,00	2.032.584,00	1.727.814,00	28.266,00	20.000,00
Einnahmen	29.632,00	29.062,00	16.548,00	60.925,00	0,00	0,00
Finanzierungsbedarf	-388.280,00	-361.105,00	-2.016.036,00	-1.666.889,00	-127.512,00	-20.000,00

4.2 Einnahmen/Ausgaben-Darstellung

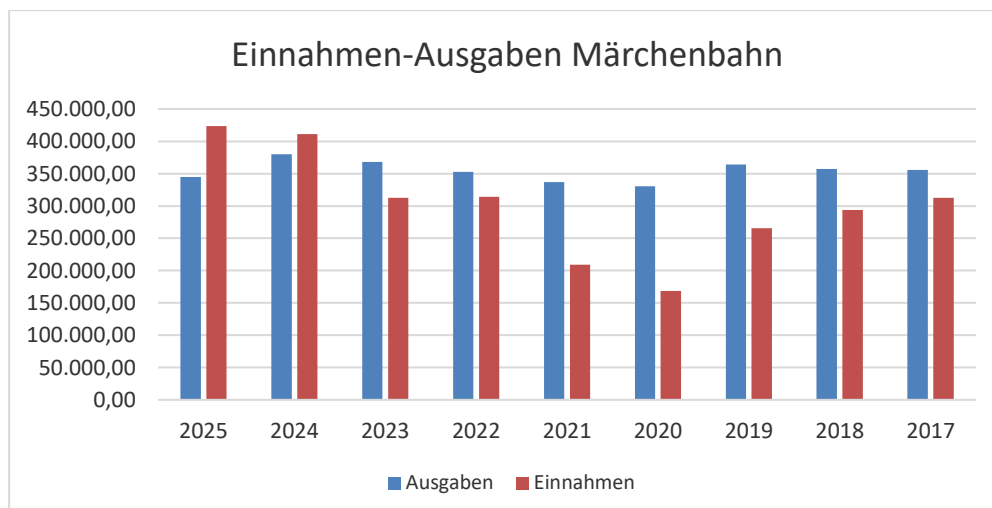
GESAMT



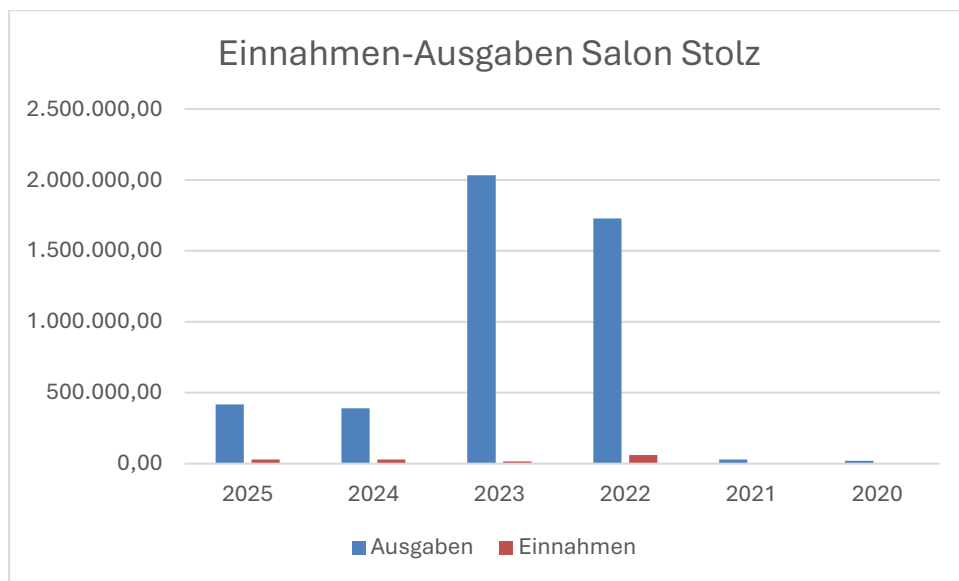
FRida & freD



Märchenbahn



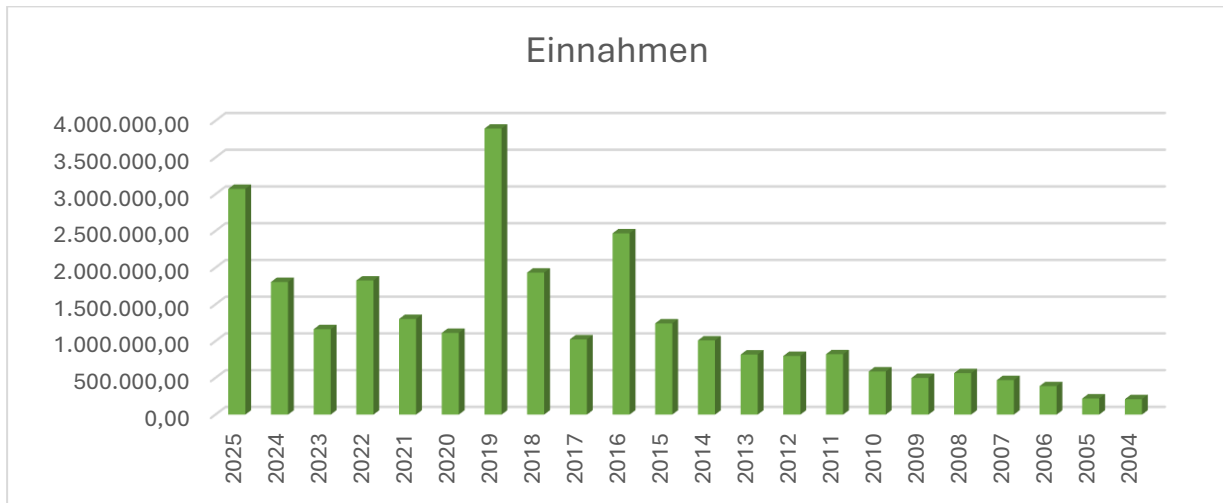
Salon Stolz



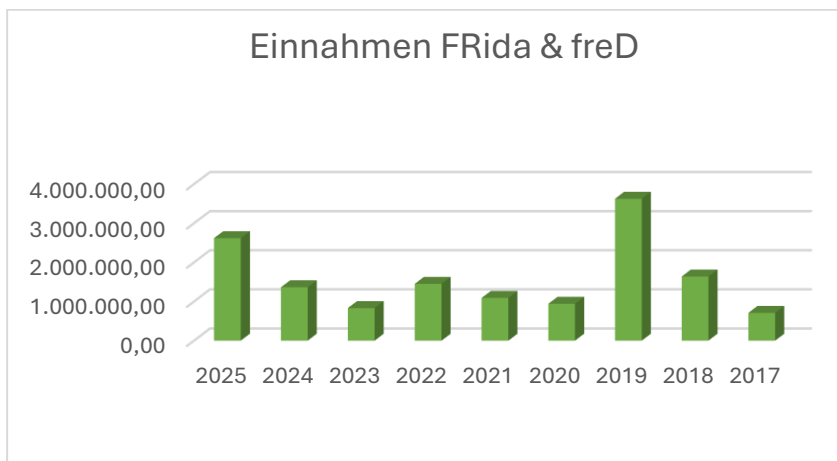
4.3 Einnahmen – Details

Gesamteinnahmen

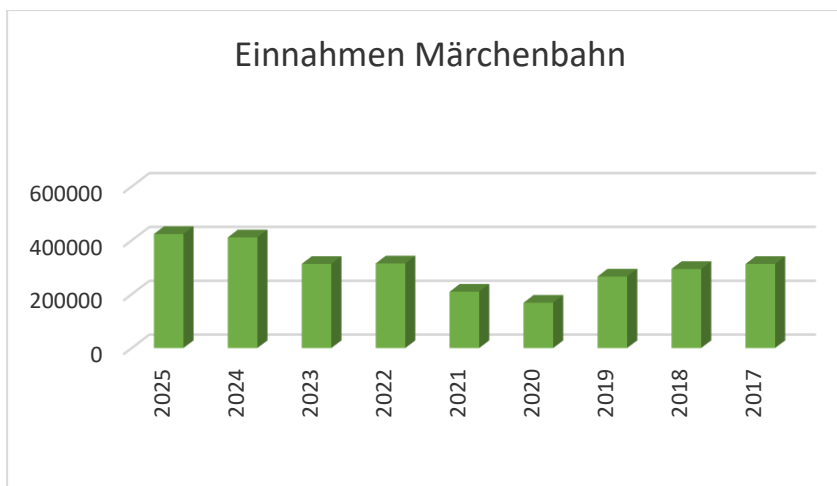
GESAMT



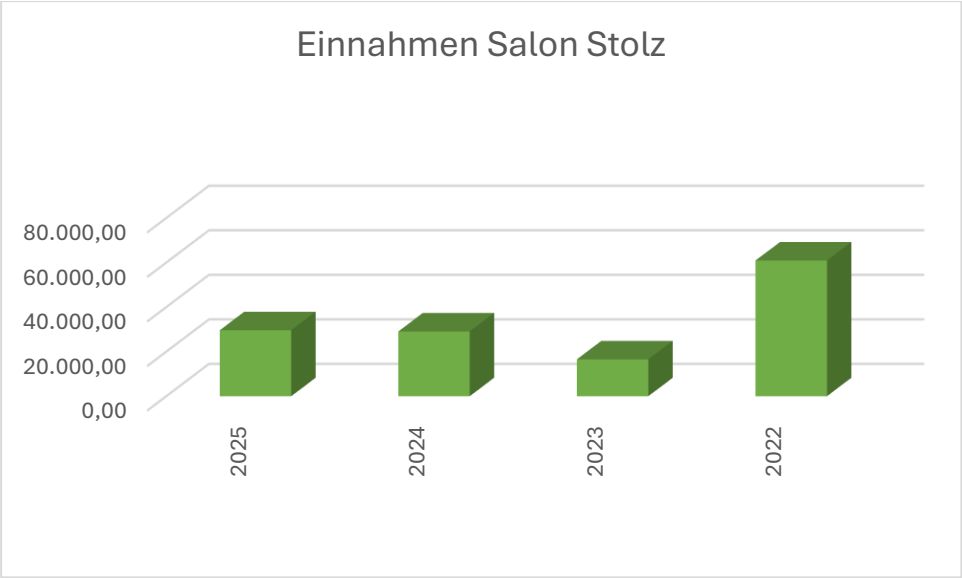
FRida & freD



Märchenbahn

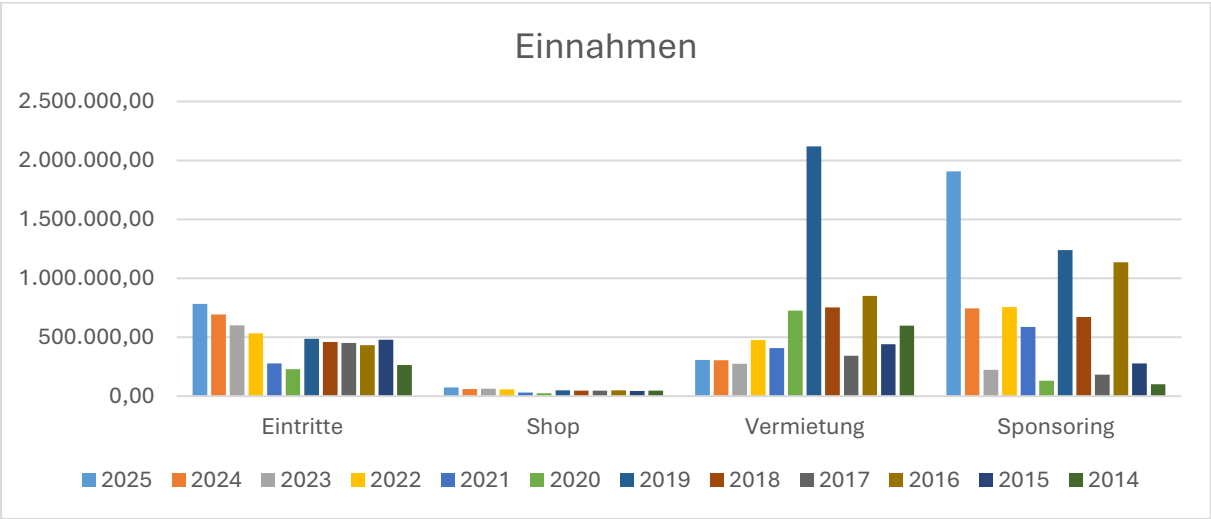


Salon Stolz

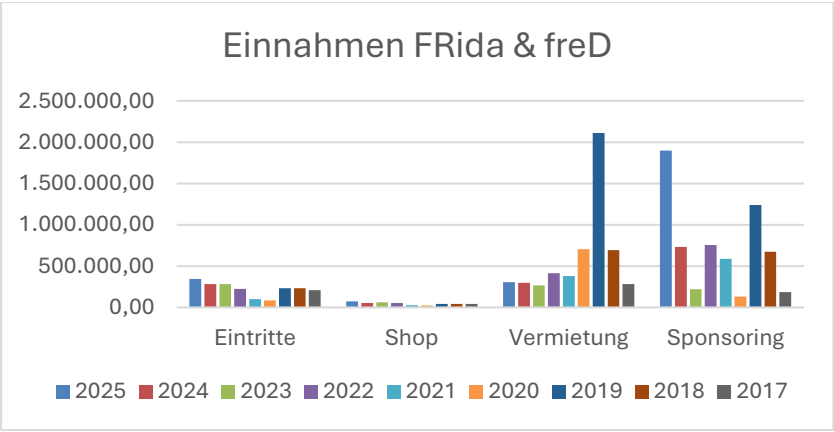


Einnahmenkategorien

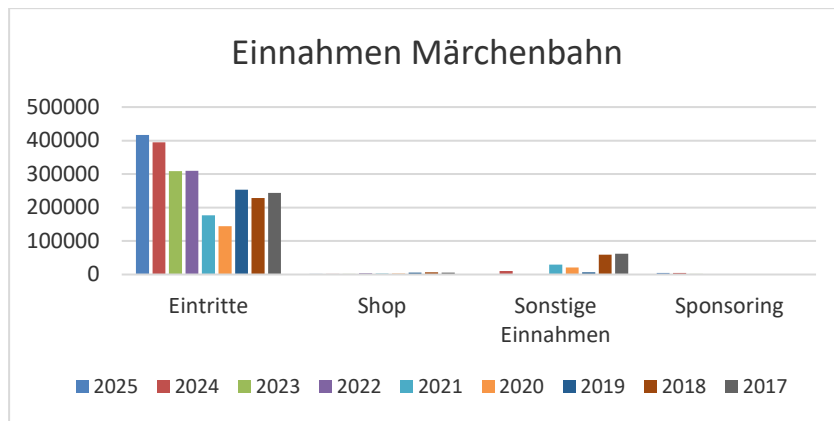
GESAMT



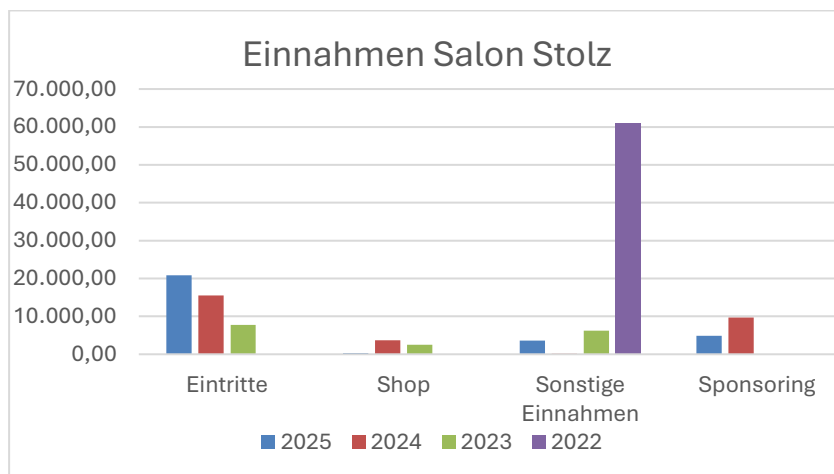
FRida & freD



Märchenbahn

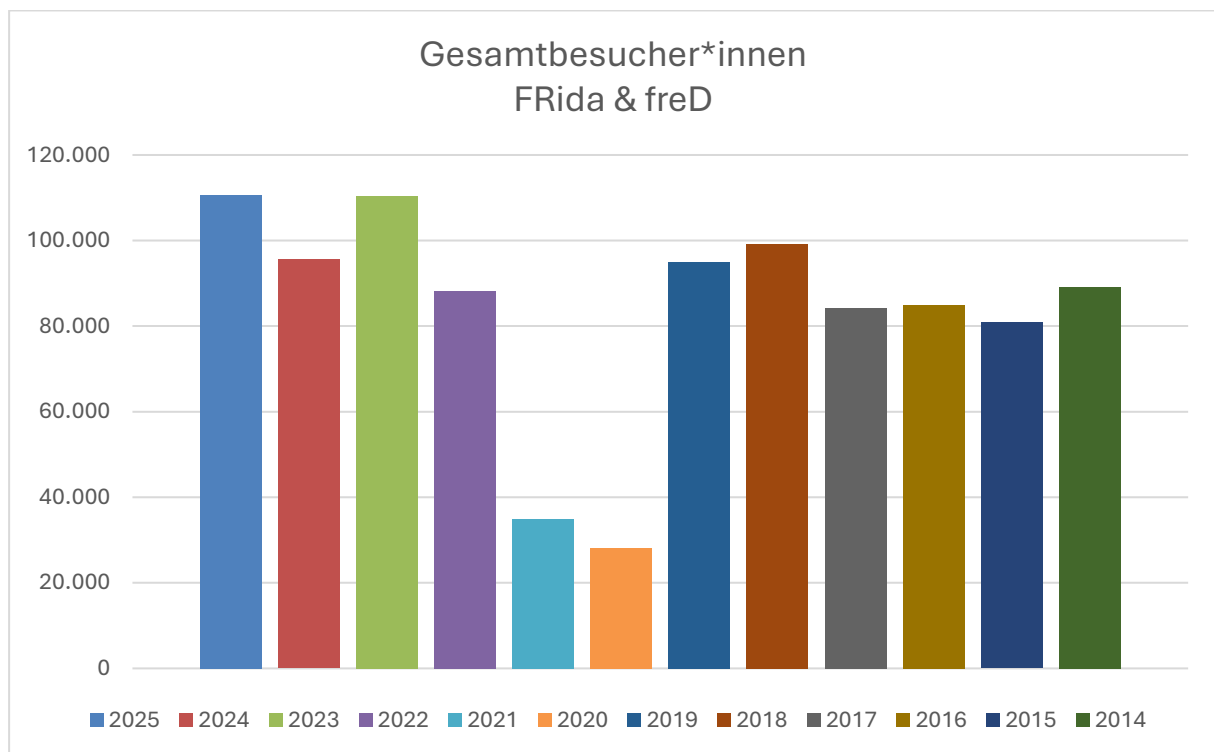


Salon Stolz



4.3.1 Eintritte

4.3.1.1 Eintritte FRida & freD

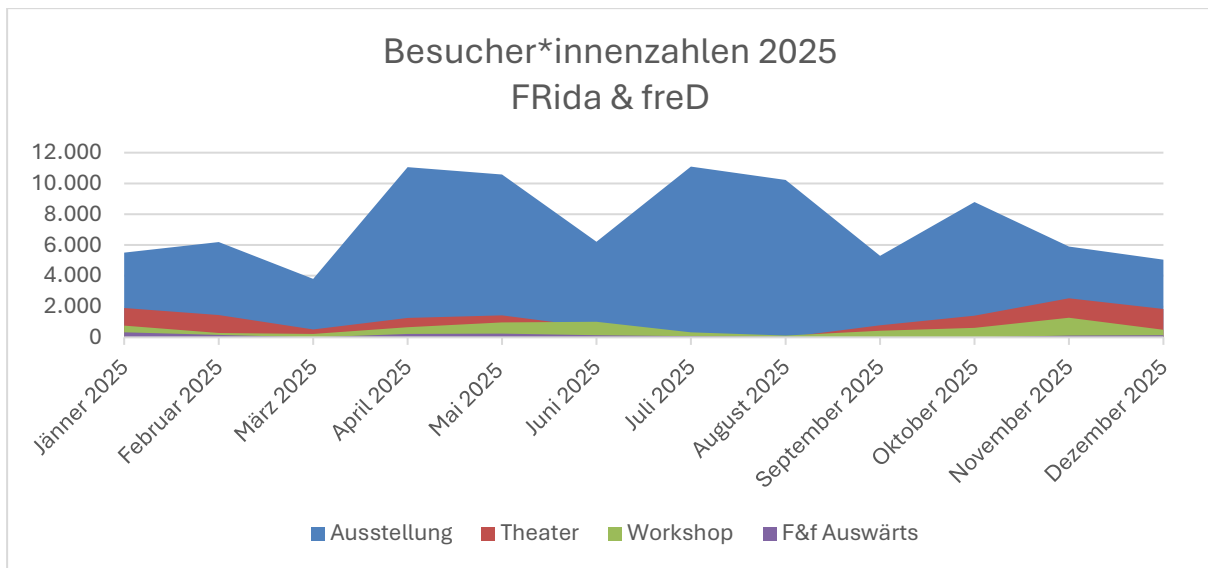


Das Jahr 2025 brachte mit **110.665 Besucher*innen** das **beste Ergebnis seit der Eröffnung 2003**. Damit wurde das bisher sehr starke Jahr 2023 noch einmal leicht übertroffen – um **160 zusätzliche Besucher*innen**.

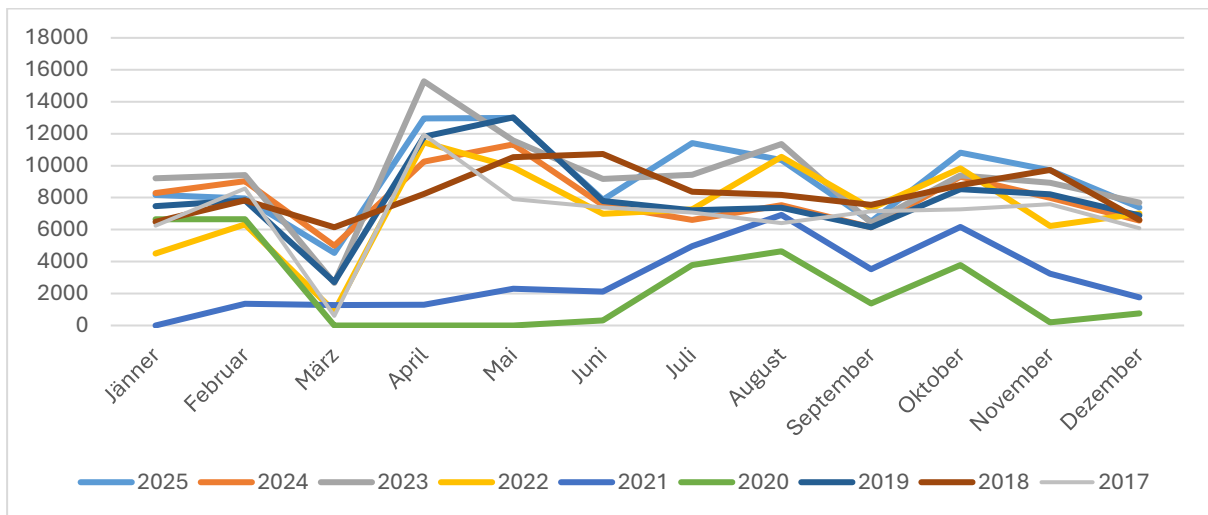
Besucher*innenzahlen FRida & freD – Aufstellung nach Sparten

	Gesamtbesucher (inkl. Theater u. Workshop)	Ausstellung	Theater	Workshop	F&f Auswärts	Sommerakademie	Ritsch Ratsch	Mist?!	Damals 1410	Seifenblasenräume
Jänner 2025	8.161	5.508	1.899	754	328		3.478	1.702		
Februar 2025	7.942	6.196	1.453	293	152		3.611	2.433		
März 2025	4.541	3.806	509	226	0				1.286	2.520
April 2025	12.963	11.054	1.254	655	216				3.727	7.111
Mai 2025	12.991	10.584	1.436	971	242				3.998	6.344
Juni 2025	7.870	6.206	647	1.017	130				2.650	3.426
Juli 2025	11.417	11.095	0	322	82	60			4.204	6.809
August 2025	10.347	10.222	0	125	28	59			3.824	6.370
September 2025	6.515	5.307	779	429	0	14			2.023	3.284
Oktober 2025	10.815	8.786	1.404	625	0				3.626	5.160
November 2025	9.722	5.909	2.538	1.275	120				2.189	3.600
Dezember 2025	7.381	5.046	1.839	496	135				1.830	3.081
	110.665	89.719	13.758	7.188	1.433	133	7.089	4.135	29.357	47.705

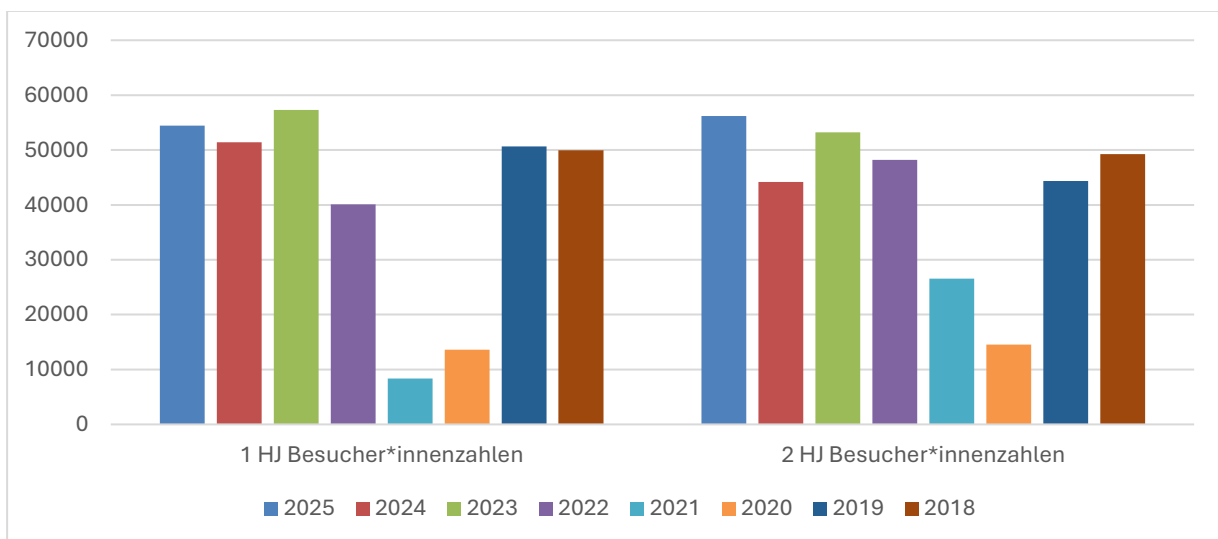
Besucher*innenzahlen FRida & freD 2025 – Diagramm nach Sparten



Besucher*innenzahlen FRida & freD – Monatsvergleich Geschäftsjahr 2017-2025



Besucher*innenzahlen FRida & freD – Vergleich 2017-2025



Im Jahr 2025 kommt es zu einer Umkehr der Verteilung zwischen den beiden Jahreshälften. In der zweiten Jahreshälfte kamen um 1.729 Besucher*innen mehr als in der ersten Jahreshälfte. Dies kam in der über 20-jährigen Geschichte des Kindermuseums nur drei Mal vor: 2005, 2007 und 2008.

Besucher*innenzahlen nach Kategorien sortiert

	Kinder (Ki, Ki u 3, 1/2 ausw.+Kibu) inkl. Fam.Kinder	Erwachsene (Erw.+Begl): Erw. + Fam.Erw.+F K	Gruppen besucher/ Innen inkl. Begl.p.	Familien	Workshops	Theater besucher/ Innen		
Jan 25	876	578	412		357		2.223	Mist?!
Jan 25	1.614	1.321	707		397	1.899	5.938	Ritsch Ratscl
Feb 25	1.254	938	317		172		2.681	Mist?!
Feb 25	1.852	1.537	298		121	1.453	5.261	Ritsch Ratscl
Mrz 25	532	525	229		99		1.385	Damals 1410
Mrz 25	1.086	1.097	337		127	509	3.156	SBT
Apr 25	1.972	1.502	361		253		4.088	Damals 1410
Apr 25	3.538	2.994	687		402	1.254	8.875	SBT
Mai 25	1.824	1.488	807		421		4.540	Damals 1410
Mai 25	2.892	2.562	1.011		550	1.436	8.451	SBT
Jun 25	982	724	1.009		477		3.192	Damals 1410
Jun 25	1.493	1.269	729		540	647	4.678	SBT
Jul 25	2.320	1.649	276		142		4.387	Damals 1410
Jul 25	3.505	3.016	329		180	0	7.030	SBT
Aug 25	2.077	1.701	60		43		3.881	Damals 1410
Aug 25	3.300	3.039	45		82		6.466	SBT
Sep 25	903	714	406		217		2.240	Damals 1410
Sep 25	1.505	1.334	445		212	779	4.275	SBT
Okt 25	1.664	1.415	548		294		3.920	Damals 1410
Okt 25	2.348	2.144	669		331	1.404	6.895	SBT
Nov 25	905	700	644		380		2.629	Damals 1410
Nov 25	1.514	1.375	771		895	2.538	7.093	SBT
Dez 25	847	635	416		182		2.080	Damals 1410
Dez 25	1.420	1.181	548		314	1.839	5.302	SBT
2025	42.221	35.437	12.061	0	7.188	13.758	110.665	

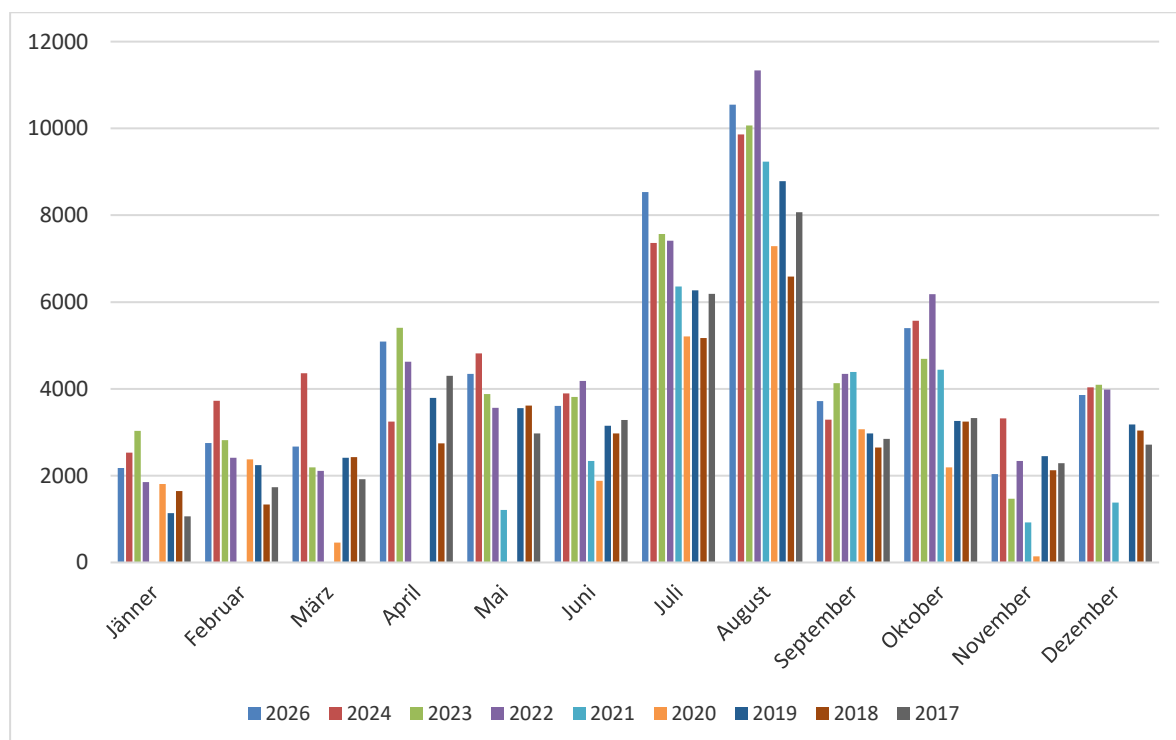
Die Besucher*innenzahlen sind in *Ritsch Ratsch* (pink) und *Mist?!* (orange) und *Seifenblasenträume* (rosa) und *Damals 1410* (grau) aufgeteilt.

4.3.1.2 Eintritte Grazer Märchenbahn

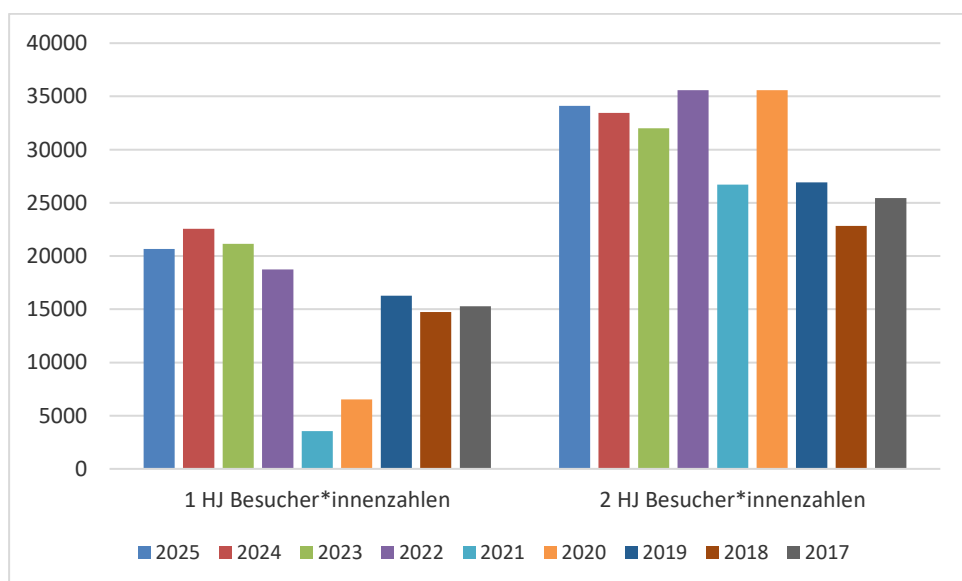
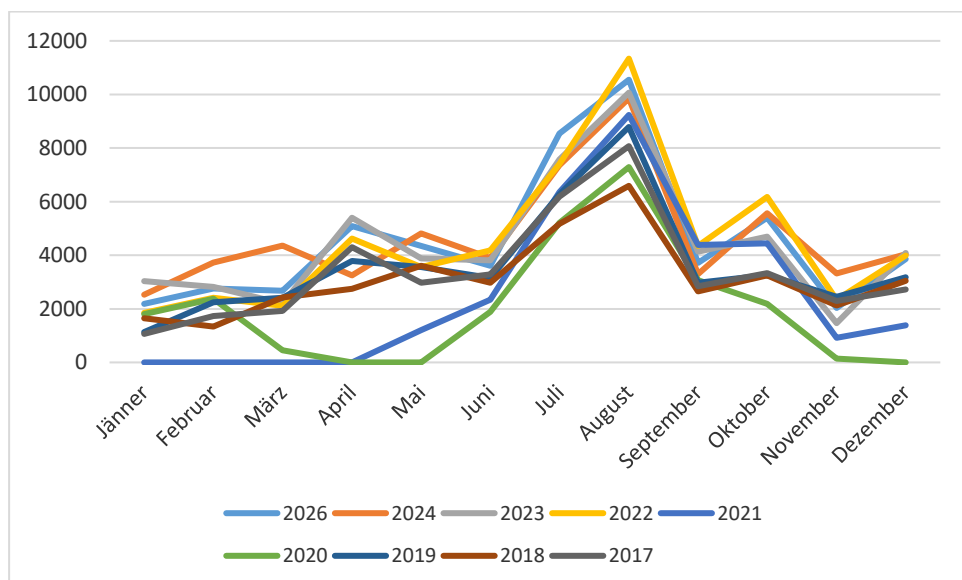
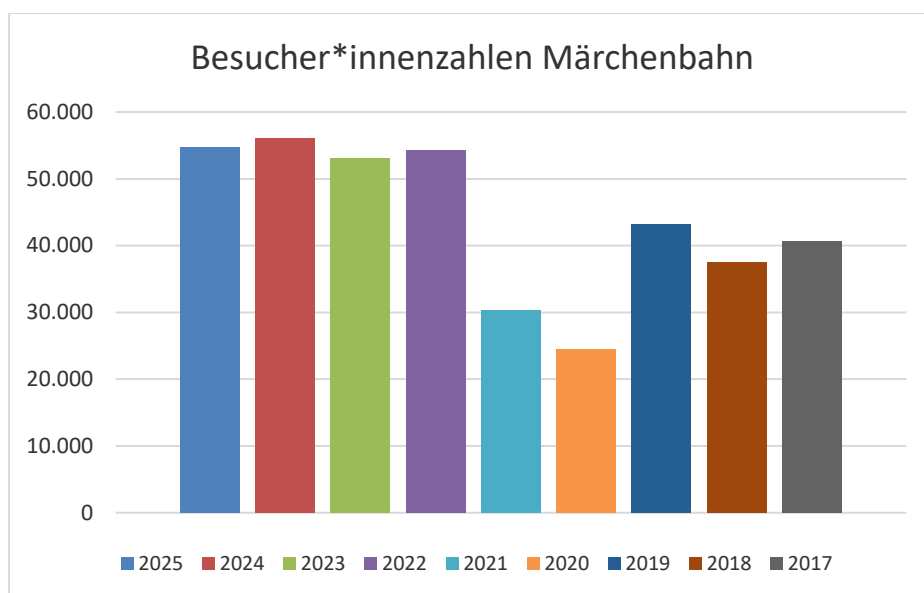
Besucher*innenzahlen Märchenbahn

Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025	
Besuchsart	Anzahl der Personen
Individualbesucher*innen	
Kinder (bis 14 Jahren)	13.878
Erwachsene	21.398
Familien	15.936
Gruppenbesucher*innen	
Kinder (bis 14 Jahre)	1.963
Erwachsene	235
Belgeitpersonen/Reiseleiter*innen	296
Zusatzangebote	
Geburtstagskind	112
Freikarten	378
Theater	552

Vergleich Besucher*innenzahlen Grazer Märchenbahn 2017 bis 2025



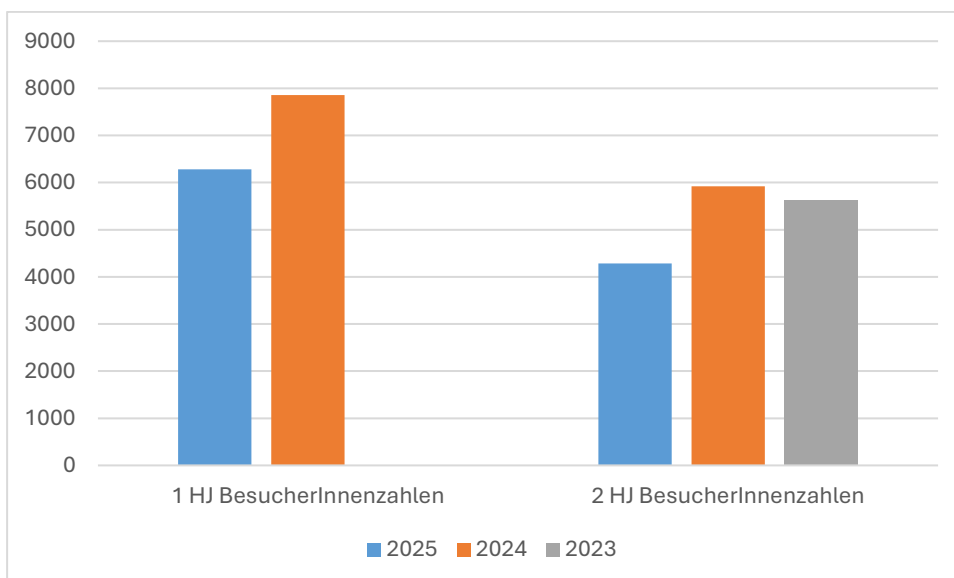
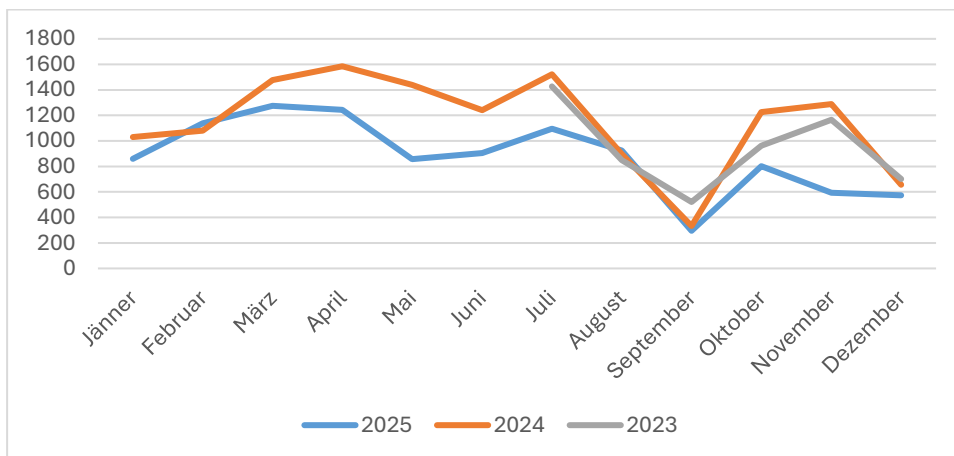
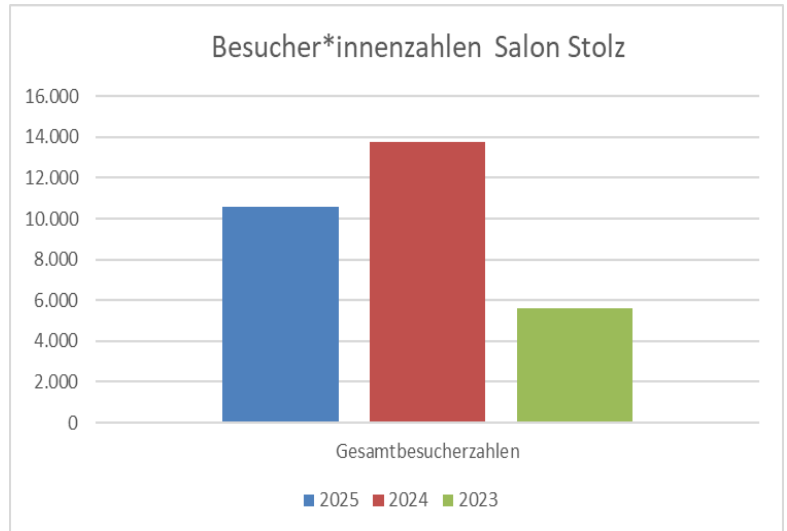
Im Jahr 2025 waren der April, der Juli und der Dezember absolute Spitzenreiter. Insgesamt war das Jahr 2025 wieder ausgesprochen gut besucht.



4.3.1.3 Eintritte Salon Stolz

Es gab einen leichten Rückgang bei den Besucher*innen im Jahr 2025. Dabei zeigt sich ein typischer Anfangseffekt, bei dem die Besucher*innenzahlen im zweiten Jahr zunächst rückläufig sind, bevor sie in den Folgejahren wieder ansteigen. Insgesamt kam der Salon Stolz auf 10.562 Besucher*innen.

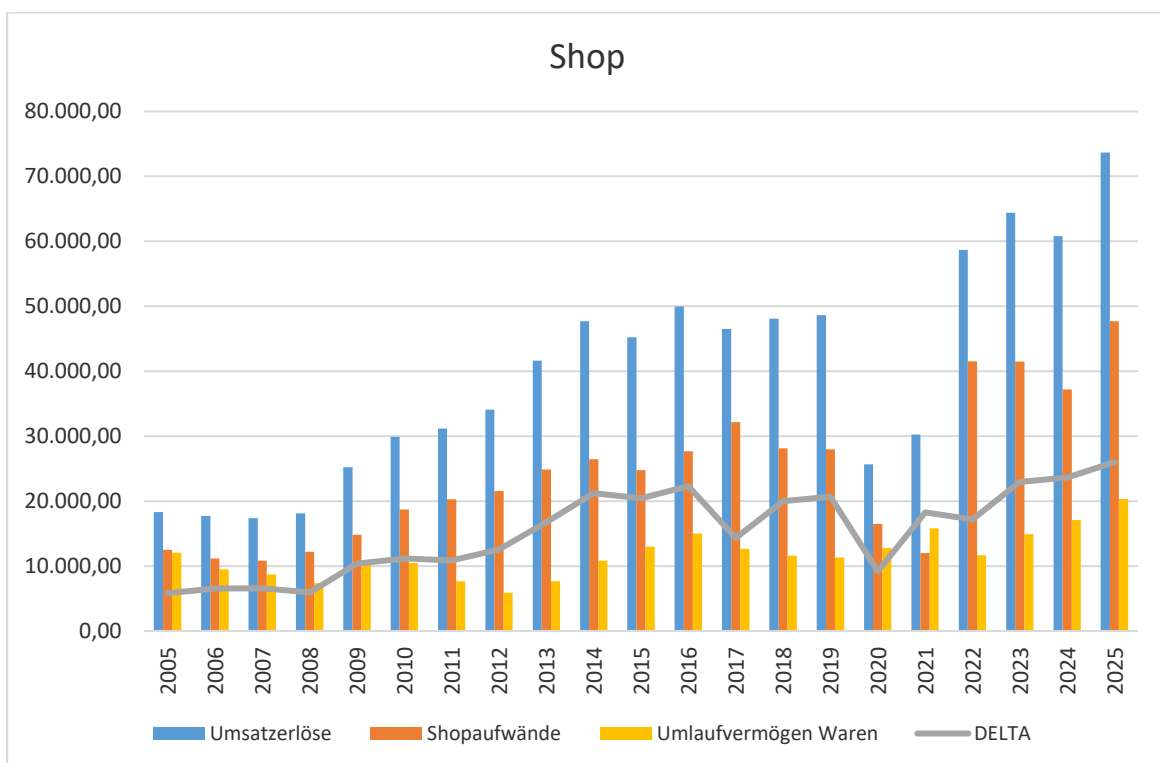
	Gesamtbesucher*innen
Jänner 2025	860
Februar 2025	1.137
März 2025	1.275
April 2025	1.244
Mai 2025	858
Juni 2025	904
Juli 2025	1.095
August 2025	925
September 2025	295
Oktober 2025	802
November 2025	593
Dezember 2025	574
	10.562



4.3.2 Shop

Der Shop hat sich sehr gut entwickelt. Trotz der Einstellung des Shops im Salon Stolz – dies hatte vor allem personalstrategische Gründe – konnte mit Abstand das beste Ergebnis seit Gründung erzielt werden. Auch die Handelsspanne (DELTA) zeigt einen leichten Aufwärtstrend.

SHOP	
	Gesamtumsatz/ Monat (netto)
Jänner 2025	5.146,00 €
Februar 2025	5.250,00 €
März 2025	3.050,00 €
April 2025	8.353,00 €
Mai 2025	8.404,00 €
Juni 2025	5.252,00 €
Juli 2025	8.215,00 €
August 2025	7.884,00 €
September 2025	4.729,00 €
Oktober 2025	6.999,00 €
November 2025	5.721,00 €
Dezember 2025	4.663,00 €
	73.666,00 €



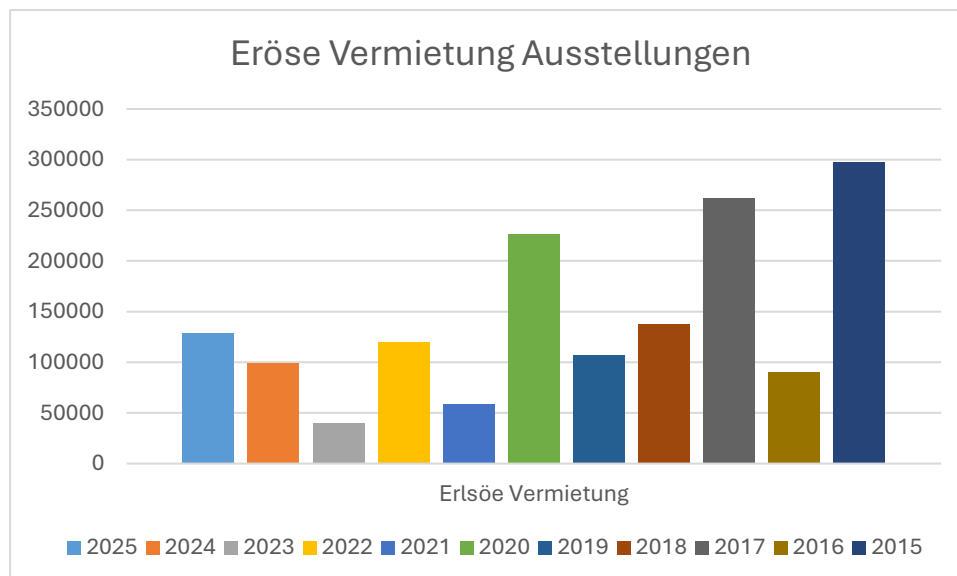
4.3.3 Vermietung

Wie bereits in den vergangenen Jahren kommt der Vermietungsbereich weiterhin nur langsam in Schwung. Grundsätzlich lässt sich feststellen, dass die Vermietung seit der Corona-Pandemie deutlich schwieriger geworden ist als in der Zeit davor.

In der Grafik zeigen sich besonders starke Jahre in den Jahren 2015, 2017 und 2020. Letzteres war zwar bereits das erste Jahr der Pandemie, die Einnahmen waren jedoch durch bereits vereinbarte Ausleihen gesichert. Solche besonders erfolgreichen Jahre, die früher etwa alle zwei bis drei Jahre vorkamen, sind seither nicht mehr zu verzeichnen.

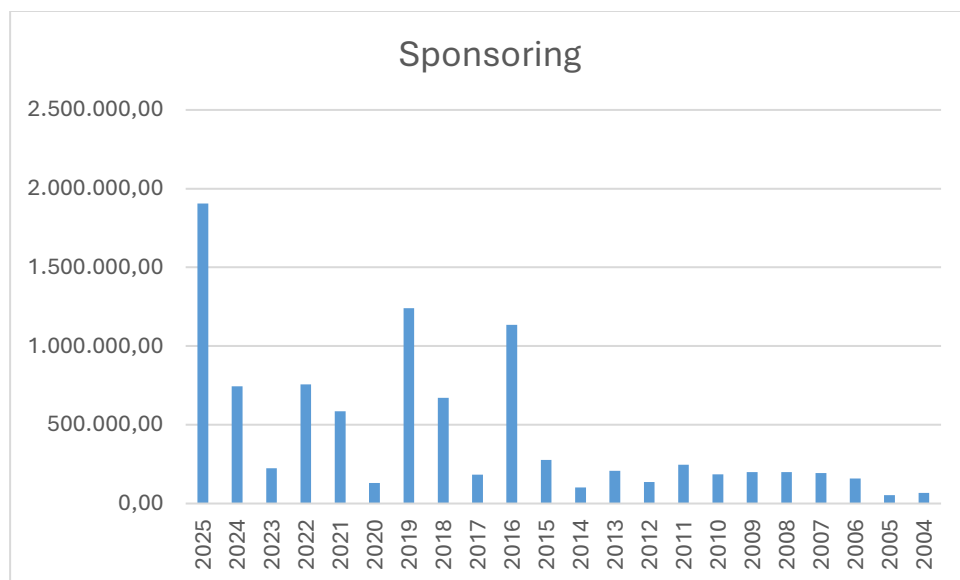
In der Vergangenheit gab es Phasen, in denen nahezu alle unsere Ausstellungen gleichzeitig auf Wanderschaft waren. Derzeit ist eine größere Ausstellung sowie parallel dazu die kleinere Ausstellung *Schmeckts?! unterwegs*. Insgesamt ist die wirtschaftliche Situation vieler Institutionen angespannt, was sich deutlich in einer zurückhaltenderen Nachfrage nach Ausleihungen widerspiegelt.

2025 war die Ausstellung *Der Uhr auf der Spur* in der DASA in Dortmund, die *Schmeckts?! in der Kinder-Akademie Fulda* und ein Teil von *Architektierisch* im Biotopia LAB in München.



4.3.4 Sponsoring und Drittmittel

Sponsoring und Drittmittel 2025				
PartnerInnen/Projekte		Nettobeträge	Cash	Sach
<u>Cashleistung</u>				
Sponsoringleistungen von Firmen/Stiftungen			1.843.782,92	
Förderungen			62.647,80	
Investitionszuschuss	(Cashleistung)	9.039,00	9.039,00	
<u>Sachleistung</u>				
Firmensponsoring	Möbel	22.000,00		
				22.000,00
			1.915.469,72	22.000,00



Die dargestellten Summen erscheinen auf den ersten Blick sehr hoch und tatsächlich handelt es sich um ein außergewöhnliches Ergebnis. Wie aus der Grafik hervorgeht, stellt das Ergebnis von knapp **1,91 Mio.** Euro mit deutlichem Abstand das **beste Resultat seit Bestehen der Gesellschaft** dar.

Dieses Ergebnis ist darauf zurückzuführen, dass zeitgleich zwei bedeutende Drittmittelbeiträge realisiert werden konnten: Zum einen unterstützte die Steiermärkische Sparkasse die Errichtung des FLiP im CoSA, zum anderen förderte eine deutsche Stiftung die Ausstellung *Damals 1410*.

Der **Gesamtwert aller Cash-Leistungen beläuft sich auf € 1.915.469,72** und entspricht damit **62,05 % der gesamten Einnahmen** der Gesellschaft.

Ein derart außergewöhnlich hoher Anteil an Drittmitteln wird jedoch nicht in jedem Jahr erreichbar sein. Umso mehr bleibt zu hoffen, dass die Zusammenarbeit mit der Klaus Tschira Stiftung auch künftig fortgesetzt werden kann, zumal es dort zuletzt zu bedeutenden Veränderungen im Management gekommen ist.

Im Bereich der öffentlichen Förderungen ist es zu einem Rückgang gekommen. Dies entspricht der allgemeinen angespannten Lage der öffentlichen Hand bzw. auch der Prioritätenverschiebung im Land Steiermark aufgrund der neuen Landesregierung.

Der Förderung des Landes Steiermark von € 9.039,00 betrifft die Errichtung des Fahrradabstellplatzes vor dem Kindermuseum und wird als Investitionszuschuss über die nächsten Jahre anteilig erfolgswirksam aufgelöst.

4.3.5 Theatersaalvermietung

Durch die Vermietung des Theatersaals an die Theatergruppen konnte 2025 ein schönes Ergebnis erzielt werden. Die Erträge setzen sich aus zwei Komponenten zusammen, einerseits eine Raumnutzungsgebühr von € 30,00 pro Aufführung und andererseits eine Erfolgsbeteiligung von € 1,00 pro verkaufte Theaterkarte (ausgenommen die ersten 15 Besucher*innen und Kombitickets). Insgesamt konnte daher ein Betrag von € 15.380,48 erwirtschaftet werden.

4.4 Ausgaben – Detail

4.4.1 Übersicht

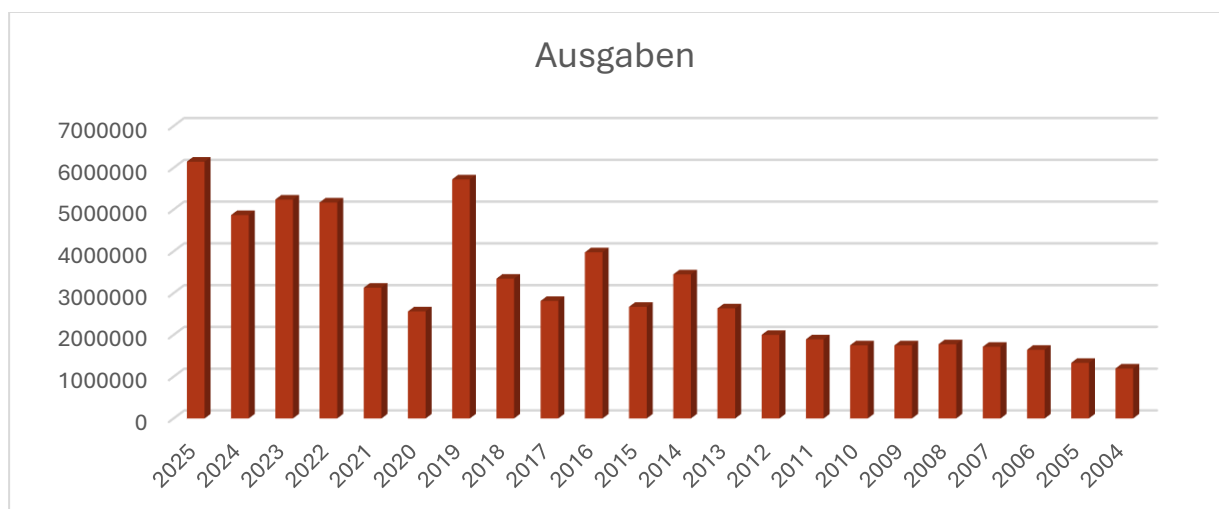
Aufgrund der hohen Projektvolumina der beiden Großprojekte **Damals 1410** und **FLiP im CoSA** erreicht auch die Ausgabensumme den **höchsten Wert seit der Eröffnung des Hauses**. Vergleichbar ist dieses Niveau zuletzt mit dem Jahr **2019**, das durch den Bau des **CoSA** geprägt war.

Seit **2022** ist zudem der **Salon Stolz** Teil der KIMUS. Dieser strukturelle Zuwachs spiegelt sich ebenfalls deutlich in den Grafiken wider.

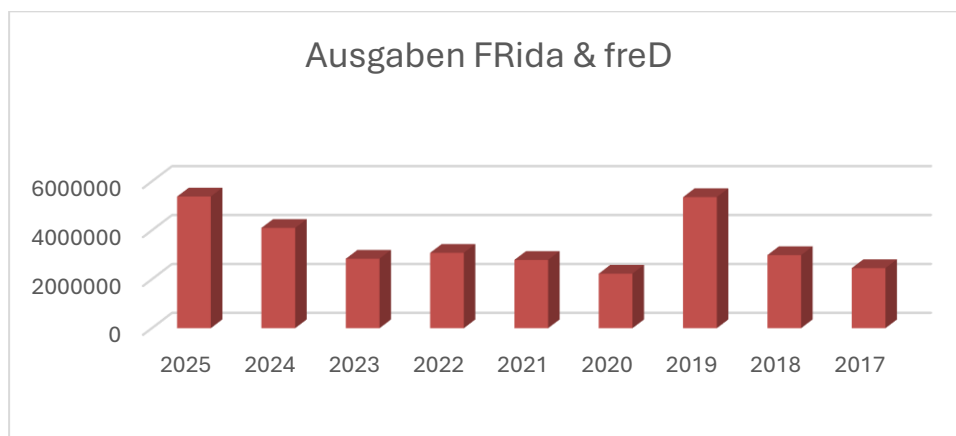
Insgesamt wird die Kostenstruktur des Unternehmens im Wesentlichen von zwei Faktoren bestimmt: zum einen von den **Personalkosten**, zum anderen von den **Ausstellungen**.

Die jeweilige Entscheidung über die Finanzierung einer Ausstellung hat unmittelbare Auswirkungen auf die Höhe der Ausgaben. Projekte, die über eine Stiftung gefördert werden, sind in der Regel **Wanderausstellungen** und damit mit entsprechend hohen Kosten verbunden. Diese Aufwendungen können jedoch im Rahmen der Fördervereinbarungen durch entsprechende **Fördermittel der Stiftung** abgedeckt werden. Ausstellungen, die keine Wanderausstellungen sind, sind immer kostengünstiger.

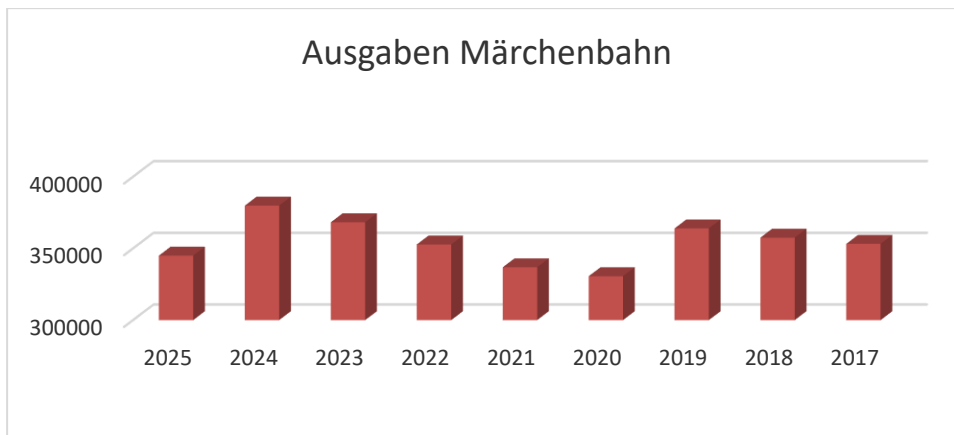
GESAMT



Frida & freD



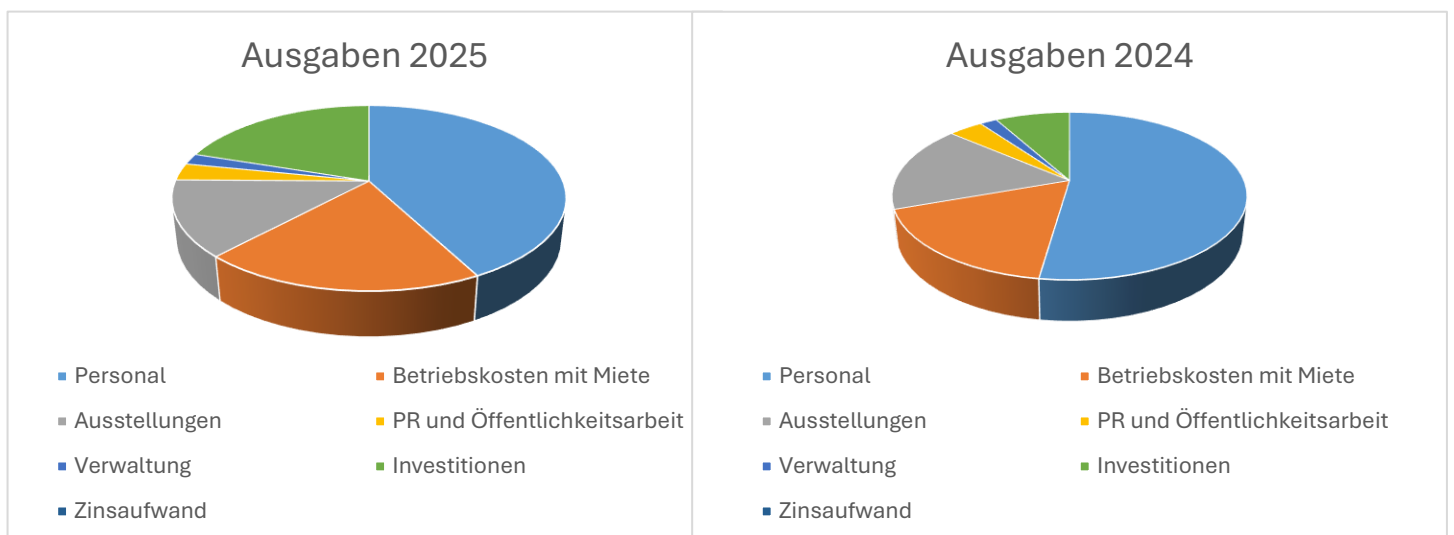
Märchenbahn



Salon Stolz



Ausgabenaufteilung nach Sparten – Vergleich Geschäftsjahr 2025 / 2024



4.4.2 Budgetbetrachtung Soll-Ist-Wert 2025

Im Soll-Ist-Vergleich der Einnahmen und Ausgaben konnte insgesamt ein um rund **€ 110.000,00 besseres Ergebnis** als budgetiert erzielt werden. Diese positive Entwicklung zeichnete sich bereits im ersten Halbjahr ab.

Maßgeblich dazu beigetragen haben mehrere Faktoren: Im Bereich Kindermuseum konnte durch eine hohe Anzahl an Consultingprojekten ein um € 15.000,00 besseres Ergebnis erzielt werden. Die Märchenbahn verzeichnete aufgrund einer sehr guten Besucherentwicklung sowie einer stabilen Betriebssituation der Anlagen und Exponate ein Plus von € 69.000,00. Im Salon Stolz wurde insbesondere durch Einsparungen im Personalbereich sowie durch Maßnahmen rund um die neue Show ein positiver Effekt von € 26.000,00 erreicht. Hervorzuheben ist hier insbesondere die Einstellung des Shops, wodurch – bedingt durch den Wegfall kollektivvertraglicher Vorgaben – eine effizientere Personaleinteilung und die Einsparung einer Stelle möglich wurde.

Besonders hervorzuheben sind die Mehreinnahmen im Bereich der Märchenbahn-Eintritte in Höhe von € 26.520,00 sowie die positive Entwicklung des Shops im Kindermuseum mit einem Plus von € 19.597,00.

Insgesamt lagen die Einnahmen um € 454.930,00 über dem Budget. Dies ist jedoch zu einem wesentlichen Teil auf die zeitliche Verschiebung von Projekterlösen zurückzuführen, die gleichzeitig auch zu erhöhten Ausgaben im Bereich Materialaufwand und Investitionen führen.

Im Personalbereich konnten Einsparungen in Höhe von € 58.782,00 erzielt werden. Diese resultieren einerseits aus der Reduktion von Programmen und der damit verbundenen Nichtnachbesetzung von Mitarbeiter*innen, andererseits aus der bereits erwähnten Schließung des Shops.

Die gestiegenen Einnahmen führten im Ausstellungsbereich zu entsprechend höheren Kosten, insbesondere aufgrund projektbedingter Verschiebungen über mehrere Jahre. Zusätzlich erhöhte sich der Materialaufwand im Shop, was jedoch im direkten Zusammenhang mit den gestiegenen Erlösen steht.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren notwendige Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen, die zu Mehraufwendungen in Höhe von € 131.476,00 führten. Davon entfielen rund € 10.000,00 auf die Märchenbahn, € 32.000,00 auf den Salon Stolz – insbesondere aufgrund nicht budgetierter Betriebskosten – sowie € 77.690,00 auf das Kindermuseum.

4.5 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen der KIMUS Kindermuseum Graz GmbH ist mit Stand 31.12.2025 auf einem Wert von € 4.245.585,79. Das bedeutet, dass der Zufluss höher war als die jährlichen Abschreibungen im Jahr 2025.

4.6 Barmittelüberschuss

Die Berechnung des korrigierten Barmittelüberschusses ergibt einen Wert von € 158.163,40.

	EUR
Barmittelbestand 31.12.2025	711.427,11
ab: Zahlungsausgänge 2026, betreffend 2025	
Übrige Rückstellungen	-242.205,76
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-356.462,76
Sonstige Verbindlichkeiten	-117.218,26
zu: Zahlungseingänge 2026, betreffend 2025	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.228,26
Sonstige Forderungen	106.394,81
Korrigierter Barmittelbestand 31.12.2025 (aus Vorjahren)	158.163,40

4.7 Fazit 2025 und Vorausschau 2026

Fazit 2025

Das Berichtsjahr war für die KIMUS Kindermuseum Graz GmbH von einer **insgesamt sehr positiven und dynamischen Entwicklung** geprägt. Sowohl im Publikumsbereich als auch in wirtschaftlicher Hinsicht konnten neue Höchstwerte erzielt und zentrale Projekte erfolgreich umgesetzt werden.

Mit **110.665 Besucher*innen** wurde das **stärkste Besuchsjahr seit der Eröffnung im Jahr 2003** des Kindermuseums verzeichnet und damit auch das bisher sehr erfolgreiche Jahr 2023 leicht übertroffen. Diese Entwicklung unterstreicht die anhaltend hohe Attraktivität des Hauses und seiner Angebote für ein breites Publikum. Auch die Grazer Märchenbahn trug wesentlich zu diesem positiven Gesamtbild bei: Sie erreichte das **zweitstärkste Ergebnis seit ihrer Wiedereröffnung** und erzielte zugleich ein **Rekordergebnis im Finanzbereich**.

Das Budgetjahr war von einem **außergewöhnlich starken finanziellen Ergebnis** geprägt. Maßgeblich dafür verantwortlich war ein hoher Anteil an Drittmitteln, insbesondere durch die Förderung der Ausstellung *Damals 1410* durch die Klaus Tschira Stiftung sowie das Sponsoring der Steiermärkischen Sparkasse für die Errichtung des FLiP im CoSA. Insgesamt beliefen sich die Cash-Leistungen auf **1.915.469,72 Euro** und machten rund **62 % der Gesamteinnahmen** aus.

Parallel dazu erreichten auch die **Ausgaben einen Höchststand seit Eröffnung des Hauses**, was insbesondere auf die Umsetzung der beiden Großprojekte *Damals 1410* und FLiP im CoSA zurückzuführen ist. Vergleichbare Ausgabenniveaus wurden zuletzt im Jahr 2019 im Zuge des Baus des CoSA erreicht. Zudem wirkt sich seit 2022 die Integration des **Salon Stolz** strukturell auf die Kostenentwicklung aus.

Die wirtschaftliche Struktur des Hauses wird dabei im Wesentlichen von zwei Faktoren bestimmt: den **Personalkosten** sowie den Aufwendungen für **Ausstellungen**. Insbesondere geförderte Wanderausstellungen sind mit hohen Kosten verbunden, die jedoch im Rahmen entsprechender Fördervereinbarungen weitgehend abgedeckt werden können.

Im Bereich der Vermietungen zeigt sich weiterhin eine **verhaltene Entwicklung**. Während in den Jahren 2015, 2017 und 2020 noch besonders starke Ergebnisse erzielt werden konnten – im Jahr 2020 trotz Pandemie aufgrund bereits gesicherter Ausleihen –, konnte das Niveau der Vor-Corona-Zeit bislang nicht wieder erreicht werden. Die insgesamt angespannte wirtschaftliche Lage vieler Institutionen wirkt sich deutlich auf die Nachfrage nach Ausleihungen aus.

Mit dem **Salon Stolz**, der seit 2022 Teil der KIMUS ist, wurde das kulturelle Angebot nachhaltig erweitert. Im Berichtsjahr konnte mit der Produktion *Pop-Up-Garden* ein neues Mitmach-Tanztheater realisiert werden, das zusätzliche künstlerische Impulse setzt und neue Zielgruppen anspricht.

Insgesamt zeigt das Berichtsjahr ein **Spannungsfeld aus außergewöhnlich hohen Drittmiteinnahmen, entsprechend hohen projektbedingten Ausgaben sowie einer sehr positiven Entwicklung im Publikumsbereich**. Gleichzeitig bleibt festzuhalten, dass ein derart hoher Anteil an Drittmitteln nicht selbstverständlich ist und sich die Rahmenbedingungen – insbesondere im Förderbereich – künftig verändern können.

Vorausschau 2026

Das Jahr 2026 ist von einer **hohen Projektdichte und zahlreichen parallelen Entwicklungen** geprägt. Bereits zu Jahresbeginn stehen mehrere zentrale Um- und Aufbauphasen an: Anfang Februar wird die Ausstellung *Schmeckts?!* in Fulda abgebaut, bevor ab dem 23. Februar 2026 im Kindermuseum

der umfassende Umbau für die neuen Ausstellungen *Die Tüftelgenies* und *Die Tüftelmäuse* beginnt. In diesem Zusammenhang werden auch das Labor sowie der Forscherix-Bereich umgesetzt.

Zeitgleich startet Anfang März der Aufbau der Ausstellung *Damals 1410* in Frankfurt. Rund um den 22. März 2026 kommt es zu einer Reihe von parallelen Eröffnungen: Neben den neuen Ausstellungen im Kindermuseum wird auch die Papier-Ausstellung in Südkorea eröffnet, ebenso wie *Damals 1410* in Frankfurt. Parallel dazu erfolgt der Aufbau der Ausstellung *Schmeckts?! in St. Peter an der Sperr*.

Im weiteren Verlauf des Frühjahrs folgen zusätzliche internationale Aktivitäten: Ab Mitte April wird mit dem Aufbau weiterer Zeitausstellungen in Paderborn begonnen, deren Eröffnung für Ende April 2026 vorgesehen ist. Insgesamt zeigt sich bereits in den ersten Monaten des Jahres eine außergewöhnlich hohe Dichte an Projektumsetzungen im In- und Ausland.

Ab Mai ist eine Phase **der Konsolidierung und internen Weiterentwicklung** geplant. Diese Zeit wird gezielt genutzt, um einen Organisationsentwicklungsprozess voranzutreiben. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage nach einer zukunftsfähigen Organisationsstruktur der KIMUS, einschließlich möglicher Weiterentwicklungen hin zu stärker partizipativen und agilen Modellen. Eine zweitägige Klausur Mitte Mai dient der vertieften Auseinandersetzung mit diesen Fragestellungen.

Insgesamt ist das Jahr auch von **Veränderungsprozessen im Team** geprägt, darunter eine Neuausrichtung im Technikbereich, die Weiterentwicklung interner Strukturen sowie neue Personalprojekte. Zudem wird eine **strategische Auseinandersetzung mit dem Thema Künstliche Intelligenz** vorangetrieben.

Parallel dazu befinden sich die Inhalte für kommende Ausstellungen noch in Entwicklung, wodurch für die zweite Jahreshälfte weiterhin konzeptioneller Spielraum besteht.

Auch im **Salon Stolz** wurden strukturelle und inhaltliche Anpassungen vorgenommen: Eine neue inhaltliche Leitung soll künftig eine noch stärkere Fokussierung auf museale Inhalte gewährleisten und das Profil des Standorts weiter schärfen.

Die Grazer Märchenbahn wird ihren erfolgreichen Betrieb weiterhin stabil fortführen und bleibt ein verlässlicher Bestandteil des Gesamtangebots.

Insgesamt zeigt sich, dass das Jahr 2026 trotz der Vielzahl an parallelen Projekten und internen Entwicklungsprozessen **sehr positiv ausgerichtet** ist. Es verbindet eine hohe operative Aktivität mit strategischer Weiterentwicklung und legt damit die Grundlage für die zukünftige Positionierung und nachhaltige Entwicklung der Organisation.

5 Allgemeines

5.1 Beilagen: Presseberichte

Im Anhang zum Geschäftsbericht 2025 der Geschäftsführung befindet sich ein Auszug aus dem Pressespiegel des Jahres 2025.